

Jahresbericht 2023

.lkj) – Landesvereinigung kulturelle
Kinder- und Jugendbildung
Sachsen-Anhalt e. V.

Foto: Andi Weiland | BKJ

The logo consists of a teal circle containing the text ".lkj)" in white, with "Sachsen-Anhalt" written in white below it. The background of the entire page is a photograph of children in a parade, wearing white helmets and holding long black ribbons. One child in the foreground is wearing a white patterned top and a red visor. Another child to the right is wearing a white jacket with a black and white checkered pattern and sunglasses.

.lkj)
Sachsen-Anhalt

Inhaltsverzeichnis

Vorwort	3
Einleitung	4
Verbandsarbeit	5
Mitglieder .lkj) Sachsen-Anhalt	5
Mitgliedschaften .lkj) Sachsen-Anhalt.....	6
Gremienarbeit	7
Geschäftsstellenarbeit.....	9
Aktivitäten.....	9
Erstellen von fachlichen Stellungnahmen zu den Anträgen an das LVwA im Bereich Kinder- Jugend- und Soziokultur	10
Finanzen	12
Einnahmen 2023.....	12
Ausgaben 2023.....	13
Differenz Einnahmen / Ausgaben 2023.....	13
Beratungs- und Servicestelle »Kultur macht stark«	14
Veranstaltungen der Servicestelle in Sachsen-Anhalt 2023	15
Fördermittelberatung.....	17
Aufgaben der Fördermittelberatung.....	17
Beratungen.....	19
Fachbereich Freiwilligendienste Kultur und Bildung.....	21
Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur).....	21
Aktivitäten im FSJ Kultur und BFD u27.....	22
Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung (BFD Kultur und Bildung)	24
Aktivitäten im BFD Kultur und Bildung.....	24
Fachbereich Interkulturelles und Geschichtslernen (ING).....	26
Resonanzboden.....	26
Das Projektjahr 2023	26
Erfolgsindikatoren 2023.....	27
Jahres-Specials.....	28
Aktivitäten Projekte-Blitzlichter 2023.....	30
ZWEIHEIMISCH:Ge.N	31
Das Projektjahr 2023	32
Erfolgsindikatoren 2023.....	32
Aktivitäten 2023.....	32
Ex Oriente Lux	35
Aktivitäten.....	36
Akteur*innen.....	36
JugendInfoService Sachsen-Anhalt (JISSA).....	37
Aktivitäten.....	38
»Fabulina: Farben, Licht und Kulturelle Bildung«.....	38
»Servicestelle für digitale kulturelle Bildung«.....	42
Aktivitäten.....	43
Kulturelle Kinder- und Jugendbildung	44
Aktivitäten (Auszug)	45
Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt.....	46

Vorwort

Liebe Freund*innen der .lkj) Sachsen-Anhalt,

2023 haben wir es krachen lassen und unter anderem mit dem Kinder- und Jugendfestival »Fabulina« und dem interkulturellen Festival »Ex Oriente Lux« gezeigt, was Kulturelle Bildung in Sachsen-Anhalt alles kann!

Zusammen mit unseren Mitgliedern und in Kooperation mit dem Kunstmuseum Magdeburg feierten wir zwei Tage lang ein buntes, kreatives und friedliches Familienfest. Insgesamt über 2.000 Kinder und Jugendliche, ihre Eltern und Familien probierten sich an den über 30 Mitmach-Aktionen aus. Das Spektrum reichte von Theatervorführung über Grafik-, Mal- und Comic-Workshops, Sprays, Tanzen und Musizieren über verschiedene digitale Formate wie Tagtool und Virtual Reality im »Kulturdom« bis hin zu Akrobatik im Zirkuszelt.

Ermöglicht wurde das Festival »Fabulina« durch eine Förderung aus dem »Zukunftspaket für Bewegung, Kultur und Gesundheit« des BMFSFJ im Rahmen der Kampagne »Machmami! – Finde, was deins ist« der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ). Das Festival »Ex Oriente Lux« wurde in Kooperation mit der Stadt Magdeburg organisiert und durch die Sparkasse Magdeburg und der Stiftung Kloster Unser Lieben Frauen gefördert.

Auch intern waren wir mit Siebenmeilenstiefeln für die Kulturelle Bildung und unsere Mitglieder unterwegs. Mit Hilfe eines Förderprogramms durch den Fonds Soziokultur konnten wir gleich drei Fliegen mit einer Klappe schlagen: Als erste und wichtigste Aufgabe überarbeiteten wir unser Schutzkonzept grundlegend und erweiterten es um den Aspekt der Gewalt im digitalen Raum. Dieses ist für alle Interessierten auf unserer Website einsehbar und kann von unseren Mitgliedern als Anregung für die Erarbeitung eigener Schutzkonzepte weiterverwendet werden. Die zweite große Aufgabe, der wir uns widmeten, war die ebenfalls grundlegende Überarbeitung und Aktualisierung unseres Bildungskonzepts. Auch dieses ist für alle auf unserer Website einsehbar und soll ebenfalls von unseren Mitgliedern als Grundlage für ihre eigenen Konzepte benutzt werden. Und nicht zuletzt führten wir eine zweitägige, extern moderierte Klausurtagung durch, aus der wir gute Anregungen für unsere Zusammenarbeit im Team ableiten konnten.

So gehen wir runderneuert und gestärkt ins nächste Jahr.

Wir freuen uns darauf, am 13. September 2024 mit Ihnen und Euch unser 30-jähriges Bestehen zu feiern und grüßen herzlich!

Katrin Brademann, Dr. Christian Reineke, Dörthe Zielke, John Palatini und Rebecca Lange (Vorstand), Wybke Wiechell (Geschäftsführerin) und das gesamte Team der .lkj) Sachsen-Anhalt

Einleitung



Team der .lkj) Sachsen-Anhalt | Foto: Giovanna Veronica Gahrns

Als Landesvereinigung erfüllen wir zwei maßgebliche verbandliche Aufgaben im und für das Land Sachsen-Anhalt: Erstens stellen wir als Dachverband eine übergeordnete Struktur zur Verfügung, in der sich Anbieter von Kinder- und Jugendkultur jeglicher Sparten sowie Kulturfachverbände mit ihren Angeboten für junge Menschen sammeln können. Zweitens fungieren wir als Fachverband als Kompetenzstelle für Kulturelle Bildung, als Entwicklerin und Ideengeberin für die (Weiter-)Entwicklung von Angebotsformaten und als beratende Unterstützerin unserer Mitgliedsorganisationen.

Ziel unserer Arbeit ist es, die Teilhabebedingungen an Kultur und Kultureller Bildung für junge Menschen aktiv mitzugestalten und dabei besonders den ländlichen Raum im Blick zu halten. Durch die regelmäßigen Projekte wie die Freiwilligendienste in Kultur und Bildung, den Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt und die Angebote unserer eigenen Jugendbildungsreferenten arbeiten wir direkt mit unserer Zielgruppe zusammen und bleiben dadurch immer nahe an der Lebenswelt von Kindern, Jugendlichen und jungen Menschen. Diese Erfahrungen bilden eine wichtige Grundlage für unsere umfangreiche Beratungs- und Unterstützungsarbeit, die wir in Fortbildungen sowie den verschiedenen Servicestellen und dem »House of Resources Magdeburg« allen interessierten Fachkräften, Multiplikator*innen und Kulturanbieter*innen zur Verfügung stellen.

Verbandsarbeit

Mitglieder. lkj) Sachsen-Anhalt

Institution	Ort
Aktion Musik e. V.	Magdeburg
Aktion Musik / local heroes e. V.	Salzwedel
Bildungsnetzwerk Magdeburg gGmbH	Magdeburg
Bürgerstiftung Halle	Halle (Saale)
Chorverband Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Ein Schutzengel für Kinder e. V.	Halle (Saale)
Friedrich-Bödecker-Kreis in Sachsen-Anhalt e. V.	Halle (Saale)
GMK Landesgruppe Sachsen-Anhalt	Merseburg
Halternativ e.V.	Halle (Saale)
HipHop Netzwerk 4»WARD e. V.	Halle (Saale)
ICATAT e. V.	Magdeburg
Jugendkunstschule der Cranach-Stiftung	Lutherstadt Wittenberg
Jugendkunstschule Magdeburg	Magdeburg
KinderKunstForum e. V.	Halle (Saale)
Kultur und Kunst Thale e. V.	Thale
KulturSzene Magdeburg e. V.	Magdeburg
Kunst- und Kulturverein Villa Trute e. V.	Oberharz
Landesarbeitsgemeinschaft Jugend und Film Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Landesarbeitsgemeinschaft soziokultureller Zentren Sachsen-Anhalt (LASSA) e. V.	Magdeburg
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.	Halle (Saale)
Landesverband der Musikschulen Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Landesverband Offener Kanäle Sachsen-Anhalt e. V.	Wettin-Löbejün
Landesverband Sachsen-Anhalt im Deutschen Bibliotheksverband e. V.	Magdeburg
Landeszentrum Freies Theater Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
Lebensraum am Fluss – Kultopia e. V.	Magdeburg
Magletan – Verein zur Förderung des Verständnisses für die Probleme der EINEN Welt e.V.	Magdeburg
Meridian e.V.	Magdeburg
mohio e. V.	Halle (Saale)

Netzwerk Demokratie und Courage Sachsen-Anhalt e. V.	Magdeburg
OK-Live Ensemble und Jugendkunstschule Barleben-Wolmirstedt e. V.	Wolmirstedt
philoSOPHIA e.V.	Kemberg OT Gniest
Schulkulturarbeit – Verein für Medien_Kultur_Schule in Sachsen-Anhalt e. V.	Halle (Saale)
vill-a-rte gGmbH	Halle (Saale)
Villa Wertvoll gemeinnützige GmbH	Magdeburg
Volksbund Deutsche Kriegsgräberfürsorge e. V.	Magdeburg
Wall & Space e.V.	Halle (Saale)
Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen Halle e. V.	Halle (Saale)
Ehrenmitglied: Britta Scheller	

Mitgliedschaften .lkj) Sachsen-Anhalt

Institution
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder und Jugendbildung e. V.
Deutsches Jugendherbergswerk - Regionalverband Sachsen-Anhalt e. V.
Eine-Welt-Netzwerk Sachsen-Anhalt e. V.
Gesellschaft für Medienpädagogik und Kommunikationskultur e. V.
Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e.V.
Kulturkonferenz Sachsen-Anhalt e. V.
Landeszentrum Spiel und Theater Sachsen-Anhalt e. V.
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.



Gremienarbeit

Verband Institution	Gremium
Außerparlamentarisches Bündnis (CDU, SPD, Bündnis 90/Die Grünen, LINKE), Gewerkschaften (Ver.di, GEW), Vereinen und Verbänden (DKSB, KJR LSA, LFR, Paritätischer, AWO, Kinderstärken e.V. u.a.)	Netzwerk gegen Kinderarmut
Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandstätigkeit, Vorstandstandem zum Fachbereich »Freiwilligendienste« • AG generationsoffener BFD • AG Inklusion • AG Qualität • AG digitale Bildung • AG Kommunikation • AG Freiwilligenvertretung • Fachausschuss »Kulturelle Bildung und Digitale Kommunikation« • Fachausschuss »Kooperationen und Bildungslandschaften« • Freiwilligendienstekonferenz • Künste öffnen Welten / Kultur macht stark • Mitgliederversammlung • Bund-Länder-Konferenz
Museumsverband Sachsen-Anhalt e. V.	Lenkungsgruppe Bildung & Vermittlung
Hochschule Merseburg	GMK Landesverband Sachsen-Anhalt
Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V.	<ul style="list-style-type: none"> • Arbeitskreis Jugendbildungsreferent*innen • Arbeitskreis JuLeiCa
Kompetenzzentrum geschlechtergerechte Kinder- und Jugendhilfe Sachsen-Anhalt e. V.	LAG Mädchen und junge Frauen Sachsen-Anhalt

Verband Institution Ämter Ministerien	Gremium
Landesheimatbund Sachsen-Anhalt e. V.	<ul style="list-style-type: none"> • Vorstandstätigkeit
LIGA der freien Wohlfahrtspflege	LIGA-Fachausschuss Freiwilliges Soziales Jahr
Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung	<ul style="list-style-type: none"> • Integrationsbeirat des Landes Sachsen-Anhalt • Beratung der Integrationsbeauftragten der Landesregierung mit den Vereinen und Verbänden der Migrationsarbeit

	<ul style="list-style-type: none"> • Runder Tisch für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus
Begleitender Beirat	Begleitung der Houses of Resources Magdeburg und Halle
Bundesnetzwerk der Houses of Resources	Bundesweites Netzwerk der 20 Houses of Resources
Netzwerk für Integrations- und Ausländerarbeit der Stadt Magdeburg	AG (Inter)Kultur und Soziales Runder Tisch für Zuwanderung und Integration, gegen Rassismus
Staatskanzlei und Ministerium für Kultur	Landesarbeitsgemeinschaft Bürgerschaftliches Engagement in der Kultur (LAG BEK)
Stadt Halle (Saale)	Bildungsbeirat
Stadt Magdeburg	Arbeitsgemeinschaft: Kulturelle Bildung



Geschäftsstellenarbeit

Aktivitäten

Datum	Aktivität
	.lkj) Sachsen-Anhalt
13.01.2023	Vorstandssitzung .lkj)
23.01.2023	Klausur mit Team und Vorstand
20.02.2023	Vorstandssitzung .lkj)
25.05.2023	Vorstandssitzung .lkj)
06.07.2022	Vorstandssitzung .lkj)
14.09.2023	Vorstandssitzung .lkj)
22.-23.09.2023	Fabulina – Kinder und Jugend-Kulturfestival
15.11.2023	Vorstandssitzung .lkj)
15.11.2023	Mitgliederversammlung .lkj) 2023
15.12.2023	Klausur mit Team und Vorstand
	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur LSA
22.02.2023	Entwicklungsmöglichkeiten von Jugendkunstschulen in LSA .lkj) und BKJE
23.03.2023	Jour fixe .lkj)
14.06.2023	Jour fixe .lkj) und LASSA
27.06.2023	Verleihung Kinder- und Jugend-Kultur-Preis (KJKP) LSA
07.07.2023	Auswertung KJKP 2023
01.12.2023	Jour fixe .lkj)
	Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ)
17.01.2023	Vorstandssitzung BKJ
20.-21.01.2023	Bund-Länder-Konferenz BKJ
03.-04.03.2023	Mitgliederversammlung BKJ
15.-16.06.2023	Vorstandssitzung BKJ
05.09.2023	Ad-hoc Vorstandssitzung BKJ
12.09.2023	Vorstandssitzung BKJ
03.-04.11.2023	Mitgliederversammlung BKJ
	Fachdiskurse und Fortbildungen
24.02.2023	Ausbildung Ersthelfer für gesamtes Team
16.-17.03.2023	Netzwerk Forschung Kulturelle Bildung Wolfenbüttel, Vortrag
03.03.2023	Fortbildung »Versicherungen für Kulturbetriebe- und Vereine«, Kulturbüro RLP
12.-13.04.2023	Fortbildung Netzwerkmanagement
23.06.2023	Programmkonferenz Kultur macht stark, BMBF + DLR
26.06.2023	Fortbildung Arbeitsrecht für Vereine, LAG BEK
09.-13.10.2023	Fortbildung Zuwendungsrecht für Vereine, BKJ
30.11.2023	Fortbildung Kassenprüfung, Kulturbüro RPL
	Fachgruppen, Netzwerke, Mitgliederversammlungen

31.01.2023	Vorstandssitzung Landesheimatbund
25.03.2023	Mitgliederversammlung Landesheimatbund
30.03.2023	LAG BEK
26.04.2023	LAG BEK Ausstellung im Landtag
19.06.2023	Vorstandssitzung Landesheimatbund
08.08.2023	Lange Nacht der Anträge in Kooperation mit LanZe
11.09.2023	LAG BEK neue Engagementbotschafter*innen
26.09.2023	Vorstandssitzung Landesheimatbund
23.11.2023	AG Kulturelle Bildung Stadt Magdeburg
	Freiwilligendienste Kultur und Bildung
07.02.2023	Konferenz der Freiwilligendienste BKJ
15.02.2023	Trägergespräch der Freiwilligendienste BKJ
22.03.2023	Austausch der Geschäftsführenden und Projektleitungen BKJ
24.04.2023	Vorstandstandem BKJ Freiwilligendienste
16.06.2023	Austausch der Geschäftsführenden und Projektleitungen BKJ
17.-18.07.2023	Vorstellungsgespräche Fachbereich FEE BKJ
01.09.2023	Willkommenstag FSJ und BFD
18.-19.10.2023	Konferenz der Freiwilligendienste BKJ
29.11.2023	Austausch der Geschäftsführenden und Projektleitungen BKJ
04.12.2023	Perspektivgespräch über FSJ und BFD

Regelmäßige Sitzungen der .lkj) Sachsen-Anhalt

- Sitzung Leitungsteam | einmal pro Woche
- Sitzung alle Mitarbeitende | einmal pro Monat

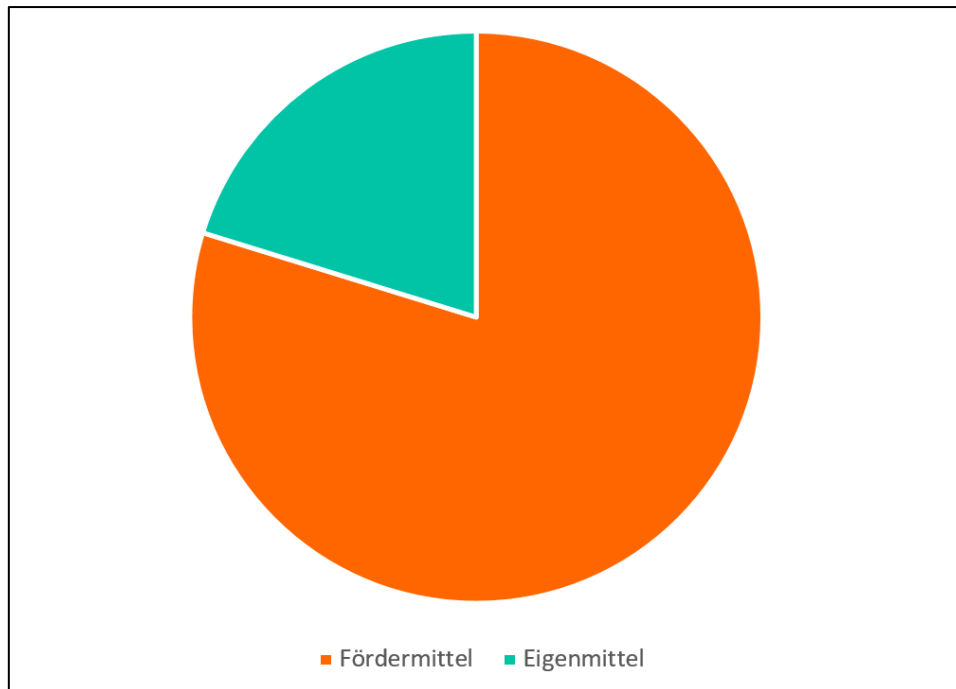
Erstellen von fachlichen Stellungnahmen zu den Anträgen an das LVwA im Bereich Kinder-Jugend- und Soziokultur

- Antragsteller*in: Bürgerstiftung Halle
Projekttitle: »Zirkus verleiht Flügel – Vorhang auf für die Friesenkinder«
- Antragsteller*in: fjp media
Projekttitle: »Jugendliche Perspektiven«
- Antragsteller*in: Kulturstiftung Dessau-Wörlitz
Projekttitle: »250 Jahre Philanthropin im Gartenreich«
- Antragsteller*in: Kinder- und Jugenderholungszentrum Arendsee/Altmark
Projekttitle: »Stark vor Ort – Karussell der Begegnung «
- Antragsteller*in: Literaturhaus Magdeburg
Projekttitle: »Stärkung literarischer Begegnungen für Jung und Alt «
- Antragsteller*in: Theater Magdeburg
Projekttitle: »BANDE 24: Wir übernehmen! Kunstprojektwoche für alle zwischen 8 und 18 in den Pfingstferien 2024 am Schauspielhaus Magdeburg «
- Antragsteller*in: VITOS
Projekttitle: »Kindertheatercamp Blaues Wunder Elbe«

- Antragsteller*in: Aktionstheater Halle
Projekttitle: »ÖKOTOPIA NEUSTADT – Mein Kiez! Meine Ökoase!?«
- Antragsteller*in: Stadt Dessau-Roßlau
Projekttitle: »250. Jubiläum des Dessauer Philantropinums im Jahr 2024, Projekt Kinder-Schauspiele«
- Antragsteller*in: Gesellschaftshaus Magdeburg
Projekttitle: »KinderMusikTheaterAkademie«
- Antragsteller*in: Kaltstart – Verein für Improviationstheater
Projekttitle: »Eintauchen«
- Antragsteller*in: Silvia Kirchhoff und Kunstverein Zeitz
Projekttitle: »BILDZONE KUNST WERKSTATT «
- Antragsteller*in: Kunstverein Zeitz e.V.
Projekttitle: »Kunstkoffer Zeitz«
- Antragsteller*in: Kirchspiel Gröningen/Region Ost
Projekttitle: »Kinder- und Jugendmusical Magdalena 2024«
- Antragsteller*in: Kinderfilmstudio Magdeburg e.V.
Projekttitle: »wir drehen einen Märchenfilm – Aladin und die Wunderlampe«
- Antragsteller*in: Menschen für Hoffnung / people for hope
Projekttitle: »CD/DVD Drucker«
- Antragsteller*in: Offener Kanal Wernigerode e.V.
Projekttitle: »Wahlen? Was schert mich das? Politikverdrossenheit und Demokratie – Jugendliche zwischen Glaubwürdigkeit, Propaganda und wirklichem Interesse an Politik«
- Antragsteller*in: SKC TABEA Halle 2000 e.V.
Projekttitle: »Musik am Ring«
- Antragsteller*in: SKC TABEA Halle 2000 e.V.
Projekttitle: »TABEA – ein Vierteljahrhundert«
- Antragsteller*in: Jenny Sophia Beutel
Projekttitle: »Tanztheater von Kindern für Kinder – TAKIKI Geschichten aus aller Welt«
- Antragsteller*in: Silke Neumann, Tanzrausch Musicalschule
Projekttitle: »global goes«
- Antragsteller*in: Upsala – Interkultureller Zirkusaustausch für Kinder und Jugendliche e.V.
Projekttitle: »Upsala-Circus: Zeitgenössische Zirkusperformance mit Kindern und Jugendlichen«
- Antragsteller*in: Villa Wertvoll
Projekttitle: »Villa Wertvoll«
- Antragsteller*in: Würfelpesch e.V.
Projekttitle: »HallunkenCon«

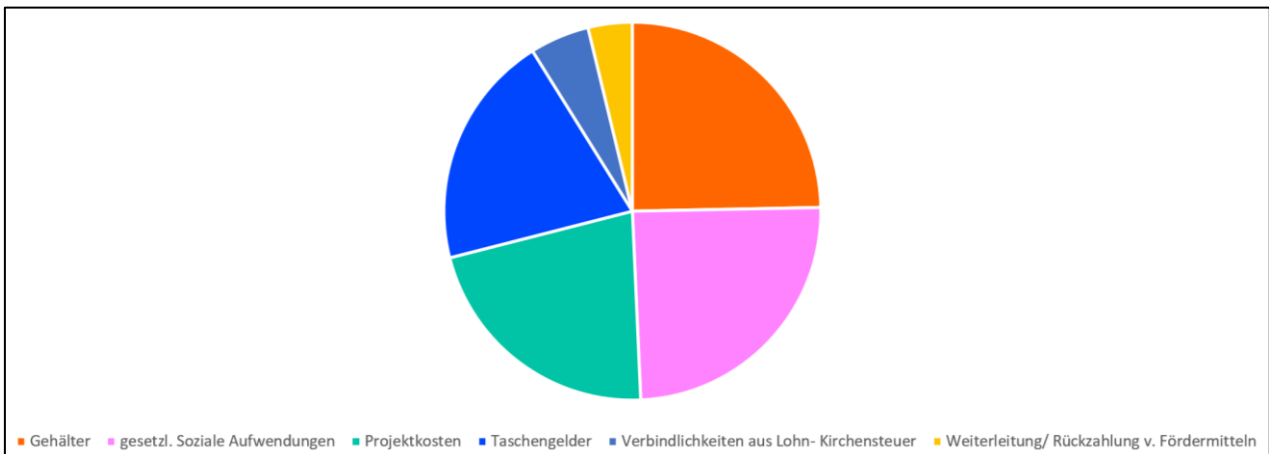
Finanzen

Einnahmen 2023



Mittelherkunft	Betrag
Fördermittel	1.402.524,52 €
Sonstige Förderung	94.281,40 €
Einsatzstellenbeiträge (Eigenmittel)	376.099,85 €
Erträge aus Spenden (Eigenmittel)	1.500,00 €
Erträge aus Mitgliedsbeiträgen (Eigenmittel)	1.935,00 €
Summe	1.876.340,77 €

Ausgaben 2023



Kostenstellen	Betrag
Gehälter	-470.568,24 €
Gesetzl. Soziale Aufwendungen	-468.891,35 €
Projektkosten	-414.332,53 €
Taschengelder	-382.784,11 €
Verbindlichkeiten aus Lohn- Kirchensteuer	-97.233,06 €
Weiterleitung/ Rückzahlung von Fördermitteln	-72.194,10 €
Summe	-1.906.003,39 €

Differenz Einnahmen / Ausgaben 2023

Einnahmen	1.876.340,77 €
Ausgaben	1.906.003,39 €
Differenz	-29.662,62 €
Einnahmen Girokonto	1.875.735,81 €
Ausgaben Girokonto	1.905.523,52 €
Saldo	-29.787,71 €
Einnahmen Kreditkartenkonto	604,96 €
Ausgaben Kreditkartenkonto	479,87 €
Saldo	125,09 €
Girokonto DKB 01.01.2023	39.380,51 €
Kreditkarte DKB 01.01.2022	802,25 €
Girokonto DKB 31.12.2023	9.592,80 €
Kreditkarte DKB 31.12.2022	927,34 €
Differenz	-29.662,62 €

Beratungs- und Servicestelle »Kultur macht stark«

Die Beratungs- und Servicestelle von »Kultur macht stark. Bündnisse für Bildung« informiert, berät und vernetzt seit 2018 in der .lkj) Sachsen-Anhalt. Die dritte Förderphase des Bundesprogramms begann 2023 und endet 2027.

Die Beratungsstelle der .lkj) Sachsen-Anhalt

- ... informiert über das Programm und ist erste Anlaufstelle für Interessierte;
- ... berät bei der Suche nach passenden Bündnispartnern und zu Möglichkeiten der kommunalen Vernetzung;
- ... mobilisiert lokale Bündnisse und unterstützt bei der Entwicklung von Projektideen;
- ... vernetzt lokale Akteur*innen und gibt Tipps, bei welchem Programmpartner sie mit ihrer Idee am besten aufgehoben sind.

Laufzeit: 2023 bis 2027 3. Förderphase
Gefördert durch: Bundesministerium für Bildung und Forschung
Projektverantwortung: **Nicole Thies** (Projektleitung)

Die Beratungsstelle konnte im Jahr 2023 44 individuelle Beratungen beziehungsweise Anträge telefonisch oder via Zoom verzeichnen. Das Angebot einer vertiefenden Beratung mit Hilfe des eigens entwickelten Fragebogens nahmen Einzelne und Bündnisse sehr gut an. Es zeigt sich, dass für eine individuelle Beratung in der Regel mehr als ein Termin nötig ist.

Neben dem Beratungsangebot führt die Beratungsstelle Informations- und Vernetzungsveranstaltungen in ganz Sachsen-Anhalt durch. 2023 konnten 15 Informations-, Mobilisierungs- und Vernetzungsveranstaltungen sowohl im ländlichen Raum als auch in den Großstädten mitgestaltet und organisiert werden (s. Tabelle).

Die Servicestelle erweitert das Netzwerk der Kulturellen Bildung in Sachsen-Anhalt qualitativ und quantitativ. Die Kontakte der Servicestelle stärken nachhaltig die Vernetzung von Akteur*innen innerhalb des Bundeslandes und bieten mögliche Synergieeffekte zur Projektförderung und dem Wissenstransfer von Projekten.



Infoveranstaltung der Projekte »Kultur macht stark« und »House of Resources/Resonanzboden« in Halberstadt
 31.08.2023 | Foto: .lkj) Sachsen-Anhalt

Bilanz der Veranstaltungen

- eigene Veranstaltungen (analog und digital): 5
- Kooperationsveranstaltungen mit anderen Einrichtungen in Sachsen-Anhalt (analog und digital): 4 (z. T. mit mehreren Terminen/Runden),
- Kooperationsveranstaltungen mit anderen Beratungsstellen (digital): 1
- erreichte Teilnehmende eigene Veranstaltungen: 152 Teilnehmende (ges. 170 Personen, inkl. 18 Personen aus Sachsen-Anhalt bei der gemeinsamen Veranstaltung aller Servicestellen am 15.11.2023)
- erreichte Teilnehmendenzahl in Kooperationsveranstaltungen mit anderen Einrichtungen in Sachsen-Anhalt: 417 Teilnehmende
- erreichte Teilnehmende bei Veranstaltung mit anderen Beratungsstellen: 309 Teilnehmende

Veranstaltungen der Servicestelle in Sachsen-Anhalt 2023

Eigene Veranstaltung	Schwerpunkte
Wolfen 24.03.2023 Informationsveranstaltung zum Bundesprogramm und zu den Neuerungen in der 3. Förderphase (2023-2027) mit anschließender individueller Beratungsoption	Förderungen durch »Kultur macht stark« – Förderbedingungen, Konditionen und Konzepte der Programmpartner*innen, Bündnisbildung, Projektideen und Bericht aus der Praxis, Zugänge ländliche Räume 23 TN
Magdeburg, 24.08.2023 Kooperationsveranstaltung mit House of Resources / Resonanzboden und der Fördermittelberatung »Kultur für ALLE Kids! Inklusive Projekte für Migrant*innen(selbst)organisationen«	Förderungen durch »Kultur macht stark« durchgeführt bzw. von und mit Migrant*innen(selbst)organisationen mit Projektideen für Akzeptanz, Respekt, Diversität und Vielfalt 10 TN
Halberstadt, 31.08.2023 Kooperationsveranstaltung mit House of Resources / Resonanzboden mit anschließender individueller Beratungsoption	Förderungen durch »Kultur macht stark« durchgeführt bzw. von und mit Migrant*innen(selbst)organisationen mit Projektideen für Akzeptanz, Respekt, Diversität und Vielfalt, Zugänge ländliche Räume 14 TN
Magdeburg und Zoom-Konferenz, 11.09.2023 Hybride Informationsveranstaltung zum Bundesprogramm und zu den Neuerungen in der 3. Förderphase (2023-2027) mit anschließender individueller Beratungsoption	Förderungen durch »Kultur macht stark« – Förderbedingungen, Konditionen und Konzepte der Programmpartner*innen, Bündnisbildung und Projektideen und Bericht aus der Praxis, Zugänge ländliche Räume 11 TN vor Ort 27 TN Online, gesamt 38 Personen
Magdeburg, 22.-23.09.2023 Informationsstand zum Bundesprogramm im Rahmen des Festivals am Kunstmuseum Magdeburg Kloster Unser Lieben Frauen	Informationen/Beratung zur Förderungen durch »Kultur macht stark« 57 TN (gesamte Besucher*innenzahl: 3.000 Menschen)
Gemeinsame Veranstaltung mit anderen Servicestellen	Schwerpunkte
Zoom-Konferenz, 15.11.2023 Kooperationsveranstaltung mit allen Servicestellen »Alle Kinder haben Rechte! Kinderrechte und Partizipation bei 'Kultur macht stark'« (KMS)	Kinderrechte bei KMS, dazu fachlicher Impuls »Das Kinderrecht auf Kulturelle Bildung« von Anne-Charlotta Dehler vom Deutschen Kinderhilfswerk; Berichte aus der Praxis 309 TN (davon aus Sachsen-Anhalt: 18 Personen)

Fremde Veranstaltung	Schwerpunkte
Magdeburg, 01.04.2023 Informationsbeitrag zum Programm »Kultur macht stark« und Beratungstisch im Rahmen der Abschlussveranstaltung der Antirassismus-Wochen »Get involved« 2023 in der AGSA mit anschließender individueller Beratungsoption	Einführung Förderprogramm »Kultur macht stark«, Hinweise zur Bündnisbildung und Fristen, Erstberatung 23 TN bei der Präsentation drei individuelle Beratungen
Magdeburg, 29.08.2023 individuelle Beratungslots zum Programm »Kultur macht stark« mit Rahmen der »kurzen langen Nacht der Anträge«	Einführung Förderprogramm »Kultur macht stark«, Hinweise zu den Aufgaben der Servicestelle 2 TN
Leipzig, 06.11.2023 Seminar Antragswerkstatt Informationsbeitrag zum Programm »Kultur macht stark« im Rahmen des Netzwerktreffens »Kompetenznetzwerk Demokratiebildung im Jugendalter«	Einführung Förderprogramm »Kultur macht stark«, Hinweise zur Bündnisbildung und Fristen 13 TN bei der Präsentation drei individuelle Beratungen im Anschluss
Halle (Saale), 24.11.2023 Netzwerk »Musikland Sachsen-Anhalt«, Informationsbeitrag und Infotisch zum Programm »Kultur macht stark« (individuelle Beratungsoption)	Kurzpräsentation Förderprogramm »Kultur macht stark«, Hinweise zur Bündnisbildung und Fristen 50 TN bei Kurzpräsentation; davon vier individuelle Beratungen

Eigene Vernetzungs- und Mobilisierungsveranstaltungen	Schwerpunkte
Görzig, 24.04.2023 Vernetzungsveranstaltung mit Informationsbeitrag zum Programm »Kultur macht stark« und beratender Gesprächsrunde zur Bündnisbildung	Individuelle Beratung zum Förderprogramm »Kultur macht stark«, Tipps zur starken Bündnisbildung und Fristen, Zugänge ländliche Räume 7 TN; drei individuelle Beratungen im Anschluss
Wolfen, 09.05.2023 Vernetzungsveranstaltung und beratende Gesprächsrunde zur Bündnisbildung in der Helene-Lange-Schule Wolfen	Hinweise und Tipps zum Förderprogramm »Kultur macht stark«, Bündnisbildung und Fristen, zwei konkrete Projekte/Bündnisse beraten 3 TN
Halle (Saale), 11.05.2023 Vernetzungsveranstaltung und beratender Gesprächsrunde zur Bündnisbildung im Peißnitzhaus	Hinweise und Tipps zum Förderprogramm »Kultur macht stark«, Bündnisbildung und Fristen, zwei konkrete Projekte/Bündnisse beraten 4 TN
Magdeburg, 12.07.2023 Vernetzungsveranstaltung und beratender Gesprächsrunde zur Bündnisbildung im Gesellschaftshaus (Kulturbüro der Landeshauptstadt Magdeburg)	Hinweise und Tipps zum Förderprogramm »Kultur macht stark«, Bündnisbildung und Fristen, ein konkretes Projekte/Bündnisse beraten 2 TN
Halle (Saale), 30.08.2023 Vernetzungsveranstaltung und beratender Gesprächsrunde zur Bündnisbildung im Frauenzentrum Halle (Saale)	Einführung Förderprogramm »Kultur macht stark«, Hinweise zur Bündnisbildung und Fristen, zwei konkrete Projekte/Bündnisse beraten 4 TN

Fördermittelberatung



Fördermittel für Migranten(selbst-)organisationen 24.08.2023 | Foto: .lkj) Sachsen-Anhalt

Die Fördermittelberatung informiert, berät und unterstützt gemeinnützige Organisationen in der strategischen und akuten Fördermittelakquise. Sie bündelt das Wissen über private und öffentliche Förderungen im Bereich Kultur, Bildung und Organisationsentwicklung und bietet Hilfestellungen für die Erarbeitung einer Förderstrategie.

Gefördert durch: Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt

Projektverantwortung: **Rabea Diebe** (Projektleitung)

Aufgaben der Fördermittelberatung

- Bündelung und Bereitstellung von Informationen zu öffentlichen und privaten Fördermöglichkeiten
- Beratung und Unterstützung innerhalb der Verbandsstruktur zu projektspezifischen Förder- und Finanzierungsmodellen in der kulturellen Kinder- und Jugendarbeit
- Beratungsservice zu Fördermöglichkeiten bei gemeinnützigen Akteur*innen und kommunalen Einrichtungen
- Organisation von Informations- und Vernetzungsveranstaltungen
- Durchführung von Workshops

Die Beratungen erfolgten vorwiegend telefonisch oder digital. Analoge Beratungen fanden in Rahmen von Veranstaltungen statt. Zudem war ein Schwerpunkt der weitere Aufbau und die Pflege der Fördermitteldatenbank sowie der informelle Austausch mit Fördermittelgeber*innen, Institutionen und Verbänden.

Weitere Arbeitsfelder innerhalb der Trägerstruktur, insbesondere für die Mitgliedsvereine und Netzwerke der .lkj) Sachsen-Anhalt:

a) Durchführung von Veranstaltungen

Bei Netzwerkveranstaltungen der .lkj) Sachsen-Anhalt wurde jeweils explizit auf die Möglichkeit einer Fördermittelberatung hingewiesen.

Im Rahmen der Antirassismuswochen fand die Abschlussveranstaltung »Get involved – Misch dich ein! Abschluss der Antirassismuswochen 2023« statt. In dieser wurden verschiedene Förderprogramme und Stiftungen für interkulturelle und antirassistische Projekte vorgestellt sowie an einem Informationstisch beraten. Auf dem hybriden Einsatzstellen-Treffen des Bundesfreiwilligendienstes am 04.05.2023 wurden Kultur-Akteur*innen über die Möglichkeiten durch die Kulturförderung des Landes Sachsen-Anhalt informiert.

Am 17.05.2023 fand eine Online-Sprechstunde in Zusammenarbeit mit dem Kinder- und Jugendring Sachsen-Anhalt e. V. zu dem Förderprogramm »Digitalisierung Beratungsstellen und soziale Einrichtungen« des Landes Sachsen-Anhalt statt. Akteur*innen der Kinder- und Jugendarbeit wurden über die Möglichkeiten und Richtlinien des Förderprogramms informiert und konnten sich in einer offenen Fragestunde austauschen.

Im August startete die zweiteilige Veranstaltung »kurze ~~lange~~ Nacht der Anträge« in Kooperation mit dem Landeszentrum Freies Theater Sachsen-Anhalt e. V. und dem Netzwerk freie Kultur. Der erste Teil startete online mit Impulsvorträgen zu den Themen »Förderrichtlinien verstehen« und »Zeitmanagement in der Antragsphase«. Zu Diesem konnten wir Teilnehmende aus ganz Sachsen-Anhalt begrüßen und zu einem kollegialen Austausch einladen. Der zweite Teil der Veranstaltung fand wenige Woche später in Präsenz in Magdeburg statt. Trotz intensiver Öffentlichkeitsarbeit hat die Veranstaltung aufgrund von zu wenigen Anmeldungen in veränderter Form stattfinden müssen. Die Teilnehmenden konnten an mehreren Beratungstischen eine 1 zu 1 Beratung von verschiedenen Expert*innen erhalten. Beide Teile der Veranstaltungsreihe verglichen, lässt sich klar schließen, dass Akteur*innen aus Sachsen-Anhalt über Onlineveranstaltungen besser erreichbar sind.

In Kooperation mit dem Projekt House of Resources/Resonanzboden und der Servicestelle »Kultur macht stark« fand ebenfalls im August ein Infoabend über Fördermittel für Migrant*innen(selbst)organisationen statt. Es wurden verschiedene Fördermöglichkeiten zu interkulturelle und antirassistische Projektvorhaben vorgestellt und anschließend im persönlichen Gespräch beraten.

Bei dem Kompetenznetzwerk »Demokratiebildung im Jugendalter« wurden die Fördermittelberatung und die Servicestelle »Kultur macht stark« der .lkj) Sachsen-Anhalt von der deutschen Kinder- und Jugendstiftung eingeladen, die Veranstaltung mit einem Workshop zum Thema »Fördermittel suchen und finden« zu unterstützen. Den Teilnehmenden aus Sachsen-Anhalt, Brandenburg und NRW wurden zwei Förderprogramme vorgestellt und die Suche nach der passenden Fördermöglichkeit erläutert. In einer Austauschrunde wurden Erfahrungen und Tipps geteilt.

Auf der Netzwerktagung des Musiklands Sachsen-Anhalt haben die Fördermittelberatung und die Servicestelle »Kultur macht stark« ihre Angebote präsentiert und auf die Möglichkeit der Beratung aufmerksam gemacht. Einzelne Beratungen fanden vor Ort statt.

Weitere Informationsveranstaltungen und Einzelberatungen wurden mit den Netzwerkveranstaltungen und Mitgliederversammlungen der .lkj) Sachsen-Anhalt gekoppelt.

b) Beratungstätigkeiten

Für die Anfragen zu Fördermittelberatung wurden individuelle und ausführliche Beratungsdokumente auf Grundlage von Recherchedatenbanken erstellt. Weiterhin erhielten die Nutzer*innen bei Bedarf eine Verweisberatung zu weiteren potentiellen Kooperationspartner*innen bzw. Fördermittelgeber*innen.

Im Jahr 2023 handelten die Beratungen häufig von den verschiedenen Corona-Neustartprogrammen und Förderungen der Digitalisierung der eigenen Arbeit, wie bspw. die Entwicklung einer eigens zugeschnittenen Software. Ein weiteres wichtiges Thema waren Projekte im Bereich Empowerment von Mädchen*.

Per Newsletter und E-Mailversand wurden die landesweiten Mitglieder regelmäßig über aktuelle Fördermöglichkeiten, Wettbewerbe, kulturpolitische Neuigkeiten sowie Neues aus der .lkj) und der Mitgliedschaft informiert.

Weitere Anfragen mit unterschiedlichen Zielvorhaben sind untenstehend gelistet. Zudem gab es eine permanente Telefonberatung, bei der nicht jedes Mal ein Aktenvermerk stattfand.

Beratungen

Maßnahme Vorhaben	Kontakt über...
Fachtag zur Zukunft der Kultur	Verbandsintern
Digitale Medienarbeit mit Studierenden	Webseite
Studienreise zur deutsch/polnischen Geschichte	Netzwerk
Erneuerung der Website	Vereinsintern
Solaranlage für mobiles Veranstaltungszelt	Verbandsintern
Digitalisierung von Gedenkstättenfahrten mit Kindern und Jugendlichen	Verbandsintern
Puppenspiel und Workshop	Webseite
Digitalisierung von Anmeldeverfahren in einer eigenen App, mit neuem Kommunikationstools	Verbandsintern
Philosophieren mit Kindern	Netzwerk
Zeltlager, Verbindung von Kultur und Wissenschaft	Webseite
Aufholen nach Corona	Netzwerk
Kompositionsaufträge für Ensemble junge Musik	Netzwerk
DJ-Kurse als Empowerment von Frauen*	Webseite
Förderung Engagement von jungen Menschen	Netzwerk
Erneuerung der Software	Vereinsintern
Überblick von verschiedenen dauerhaften Förderprogrammen	Vereinsintern

Kulturelle Jugendfahrt nach Italien	Webseite
Beratung zur Drittmittelakquise	Netzwerk
App für Kinder und Jugendliche	Webseite
Software Entwicklung zur Verbandsarbeit	Netzwerk
Hip-Hop/ Graffiti Projekt mit Kindern und Jugendlichen	Verbandsintern
Digitalisierung der Projektarbeit mit Kindern und Jugendlichen	Verbandsintern
Theaterprojekt	Info-Veranstaltung
Mittelalterfest mit Schüler*innen	Info-Veranstaltung
Theater- und Musikprojekt	Info-Veranstaltung
Kunstprojekt mit Kindern und Jugendlichen	Info-Veranstaltung
Wiederbelebung der Vereinsarbeit nach Corona in ehrenamtlichen Strukturen	Webseite
Bildungs- und Musikprojekt mit Kindern und Jugendlichen mit Migrationsgeschichte	Info-Veranstaltung
Literatur und Philosophie mit Kindern	Netzwerk
Zirkusprojekt mit Kindern und Jugendlichen	Netzwerk
Musikalische Kompetenzen stärken	Netzwerk
Ehrenamtliche Strukturen stärken	Verbandsintern
Empowerment von Frauen* durch Themenbattles	Webseite
Erhalt einer Personalstelle für ein Jugendmagazin	Netzwerk



Fachbereich Freiwilligendienste Kultur und Bildung

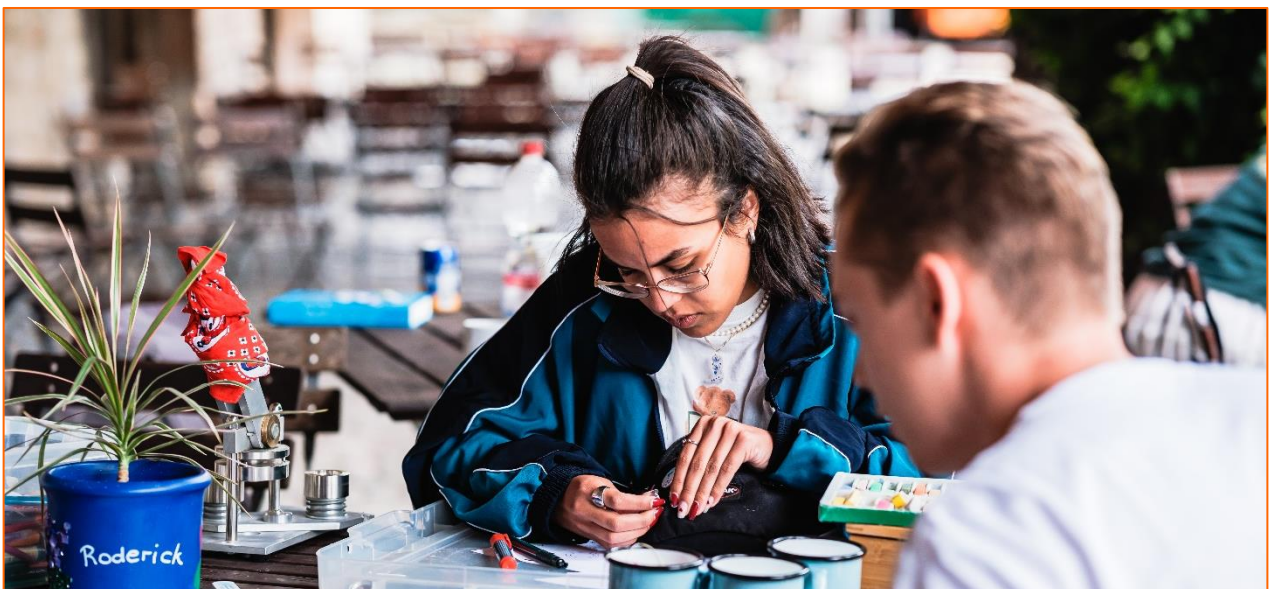
Freiwilliges Soziales Jahr in der Kultur (FSJ Kultur)

Das FSJ Kultur ist ein Projekt der .lkj) Sachsen-Anhalt und der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung e. V.

Die .lkj) Sachsen-Anhalt ist seit 2001 Trägerin des FSJ Kultur in Sachsen-Anhalt und arbeitet mit unterschiedlichen Kultureinrichtungen bzw. mit Einrichtungen zusammen, die einen Kulturschwerpunkt haben. In über 70 Einsatzstellen können Freiwillige in mehr als 100 verschiedenen Bereichen eingesetzt werden.

Personen, die ihre gesetzliche Mindestschulpflicht erfüllt haben und zwischen 15 und 27 Jahre alt sind, können sich für ein FSJ Kultur anmelden. Das FSJ Kultur wird in Zyklen abgeleistet. Es beginnt jeweils im September des Jahres und endet im August des darauffolgenden. Ein Zyklus erstreckt sich also über 12 Monate. Allerdings sind sowohl ein späterer Einstieg wie auch ein früheres Ende möglich. Ein FSJ Kultur wird dann als erfolgreich anerkannt, wenn der Dienst in mindestens sechs Monaten und maximal 18 Monaten absolviert und die benötigte Anzahl an Bildungstagen abgeleistet wurde.

Laufzeit:	seit 2001
Teilnehmende:	Zyklus 2022/23: 84 Freiwillige zwischen 16 und 27 Jahren Zyklus 2023/24: 92 Freiwillige zwischen 16 und 27 Jahren
Gefördert durch:	Europäischer Sozialfonds (ESF) Landes Sachsen-Anhalt/Staatskanzlei und dem Ministerium für Kultur Sachsen-Anhalt (22/23), Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit und Gleichstellung (23/24) und dem Bundesministerium für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Projektverantwortung:	Annemarie Walter (Fachbereichsleitung, Projektleitung), Anna-Marie Müller, Lena Hansen, Lisa Hadaschik, Ellen Friedrich-Geue, Silja Stürzer



Freiwilligendienste Kultur und Bildung, Abschlusseminar der .lkj) Sachsen-Anhalt | Bild: Andi Weiland | BKJ

Aktivitäten im FSJ Kultur und BFD u27

Wie im Jugendfreiwilligendienstegesetz (JFDG) sowie in den bundesweiten Qualitätsbestimmungen festgehalten, nahmen die jungen Erwachsenen im Zyklus 2022/23 an 25 gesetzlich vorgeschriebenen Bildungstagen teil, davon mindestens drei Fünf-Tages-Seminare.

Die Pflichtseminare für das FSJ Kultur sowie den BFD u27 im Jahr 2023 für den Zyklus 2022/23 sahen wie folgt aus: jeweils zwei Zwischenseminare von fünf Tagen im Februar und April/Mai für drei Seminargruppen und ein gemeinsames Abschlussseminar von fünf Tagen im Juli, dazu kamen vier Wahlpflichtseminare im Zeitraum März bis Juni.

Das neue Seminarkonzept funktionierte sehr gut, sodass es bis auf kleine Änderungen im laufenden Zyklus fortgeführt wird. Die Änderungen beruhen vor allem auf Anpassungen, die sich aus der »Zielvereinbarung Inklusion, Diversität, Antidiskriminierung« ergeben. Beispielsweise wurden die Qualitätskriterien für Seminarhäuser überarbeitet.

Das Einsatzstellentreffen im Mai 2023 fand erneut in hybrider Form statt. Neben den aktuellen Informationen aus den Freiwilligendiensten ging es vor allem darum, die Einsatzstellen untereinander zu vernetzen, nachdem dies durch Corona in den rein digitalen Formaten untergeordnet war. Es hat sich gezeigt, dass durch die hybride Form mehr Einsatzstellen teilnehmen konnten.

Der Willkommenstag für den vollständig besetzten Jahrgang 2023/24 fand am 01.09.2023 statt und wurde erstmals seit 2019 wieder in Präsenz durchgeführt. Die Festveranstaltung fand im Innenhof des Forums Gestaltung statt und wurde vom Offenen Kanal Magdeburg live übertragen. Im Anschluss gab es Kennenlertreffen in den drei Seminargruppen sowie ein Kennenlern- und Infotreffen für neue und alte Anleiter*innen und Einsatzstellen.

Die Einführungsseminare fanden im Oktober 2023 statt.

In den Einführungsseminaren wurden den Freiwilligen u. a. auch das Schutzkonzept für Fälle von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch sowie der dazugehörige Verhaltenskodex vorgestellt. Beide wurden in der .lkj) Sachsen-Anhalt in der ersten Jahreshälfte 2023 erarbeitet und sind für alle Mitarbeitende und Honorarkräfte bindend.

Außerdem gab es im November 2023 einen zusätzlichen Bildungstag zum Thema Awareness auf Seminaren und in der Gesellschaft.

Das Konzept für die Freiwilligen-Vertretungen wird aktuell gemeinsam mit den aktuellen Freiwilligen-Vertreter*innen aus den drei Seminargruppen überarbeitet.

Politisch beschäftigt die Freiwilligendienste Kultur und Bildung das Thema Fördermittel. Nach einem ruckeligen Start in die neue Landesrichtlinie ist nun die Bundesförderung das wichtigste Thema. Bereits seit Mitte des Jahres 2023 war bekannt, dass die Bundesmittel über alle Formate hinweg in den Jahren 2024 und 2025 um ein Drittel gekürzt werden sollen. Bundesweit wurden über mehrere Monate hinweg viele Hebel in Bewegung gesetzt. Die bereits im letzten Jahr gestartete Petition zur Stärkung der Freiwilligendienste konnte genutzt werden, um auf die Kürzungen auch in der Anhörung im Petitionsausschuss im Sommer 2023 aufmerksam zu machen. Die gemeinschaftliche und langfristige Anstrengung war erfolgreich, in der Bereinigungssitzung am 16. November 2023 wurden die geplanten Kürzungen für 2024 vollständig zurückgenommen.

Leider jedoch im Zuge des Bundesverfassungsgerichtsurteils zum Corona Sondervermögen wieder aufgehoben. Schließlich wurden Kürzungen in Höhe von über 7 Prozent im Bundeshaushalt für die Freiwilligendienste beschlossen. (Stand März 2024)

Übersicht der Bildungstage FSJ Kultur & BFD Kultur und Bildung u27 sowie Vernetzungstreffen Einsatzstellen

Zeitraum Termin	Art des Bildungstags
30.01.-03.02.2023	1. Zwischenseminar im FSJ zum Thema Zukunft und Berufsorientierung (SG Orange) im BFZ Wolmirstedt
06.-10.02.2023	1. Zwischenseminar im FSJ zum Thema Zukunft und Berufsorientierung (SG rot + SG Lila) im KieZ Arendsee
27.-31.03.2023	Wahlpflichtseminar Theater-Crashkurs im St. Michaels-Haus Roßbach
24.-28.04.2023	2. Zwischenseminar im FSJ und BFD Kultur und Bildung zum Thema Identität und Antidiskriminierung (SG Rot + SG Orange) im KieZ Arendsee
04.05.2023	hybrides Einsatzstellentreffen in der .lkj) Sachsen-Anhalt
08.-12.05.2023	2. Zwischenseminar im FSJ und BFD Kultur und Bildung zum Thema Identität und Antidiskriminierung (SG Lila) in der DJH Dessau
22.-26.05.2023	Wahlpflichtseminar Irgendwas Kreatives im öffentlichen Raum in Magdeburg
05.-10.06.2023	Wahlpflichtseminar Fließende Erinnerung: eine Fluss-Radtour entlang des Oder-Neiße-Radwegs
19.-23.06.2023	Wahlpflichtseminar Make-Up & Maskenbau im St.-Michaels-Haus in Roßbach
17.-21.07.2023	Abschlussseminar für den Zyklus 2022/23 im FSJ Kultur und BFD Kultur und Bildung im Kloster Drübeck
01.09.2023	Willkommenstag für den Zyklus 2023/24 im FSJ Kultur und BFD Kultur und Bildung in Magdeburg und Vernetzungs- und Kennenlertreffen für Einsatzstellen
09.-13.10.2023	Einführungsseminar SG Lila in der Villa Jühling (Halle/Saale)
16.-20.10.2023	Einführungsseminar SG Pink im BFZ Wolmirstedt
23.-27.10.2023	Einführungsseminar SG Orange im Kloster Drübeck
23.-24.11.2023	Awareness-Schulung für Freiwillige im FSJ Kultur und BFD Kultur und Bildung in Magdeburg



Freiwilligendienstse Kultur und Bildung, Abschlusseminar der .lkj) Sachsen-Anhalt | Bild: Andi Weiland | BKJ

Übersicht der veranstalteten Bildungstage FSJ Kultur und im Zyklus 2023/24 im Jahr 2023

Zeitraum Termin	Inhalt
01.09.2022	Willkommenstag
10.-14.10.2022	Einführungsseminar SG Orange
17.-21.10.2022	Einführungsseminar SG Lila
24.-28.10.2022	Einführungsseminar SG Rot
18.-19.11.2022	Bildungstage Awareness-Teams

Bundesfreiwilligendienst Kultur und Bildung (BFD Kultur und Bildung)

Der BFD Kultur und Bildung wird vom Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA) gefördert. Der BFD ist ein generationsoffener Freiwilligendienst für Menschen ab 16 Jahren.

Laufzeit:	seit 2011
Teilnehmende:	18 (BFD27+) 14 (BFDu27)
Gefördert durch:	Bundesamt für Familie und zivilgesellschaftliche Aufgaben (BAFzA)
Projektverantwortung:	Wiebke Fötsch (Projektleitung), Ellen Friedrich-Geue

Aktivitäten im BFD Kultur und Bildung

Im Jahr 2023 konnte der BFD Kultur und Bildung vor allem im Bereich BFD27+ weiter ausgebaut werden. Das Interesse von Menschen aus dem Ausland (Incoming) ist nach wie vor hoch und die Zusammenarbeit mit Einsatzstellen, die Plätze für Incoming-Freiwillige anbieten, wurde gefestigt. Weiterhin hat sich unsere Zielgruppe von Menschen mit Brüchen im Lebenslauf und Personen, die aus dem regulären Berufsleben ausscheiden, im BFD weiter verstetigt.

Ein Wunsch der Freiwilligen aus dem Jahrgang 2022 war es, wieder mehr Präsenzveranstaltungen für die verpflichtenden Bildungsangebote im BFD anzubieten. Daraufhin wurden die monatlich stattfindenden Workshops und Exkursionen angepasst. Damit sich immer genügend Teilnehmende für die Durchführung finden, wurden die Bildungsangebote für Externe und für Freiwillige im Jugendfreiwilligendienst geöffnet.

Im Rahmen der Bildungsarbeit ist insbesondere der seit 2023 als Pflichtseminar für den BFD27+ etablierte Bildungstage »Wozu Kultur? – Eine Spurensuche« zu erwähnen.

Im Juni besuchten wir nach einer bedarfsorientierten theoretischen Hinführung zum Kulturbegriff zunächst das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg. Die Ausstellung »Looking for Humanity« suchte nach der Verknüpfung von Kunst und Leben und der Rolle von Kunst in unserer Zeit. Am Nachmittag öffnete uns das Atelier des Kunstvereins Zinnober e. V. seine Türen, in dem Künstler*innen mit BeHinderungen tätig sind.

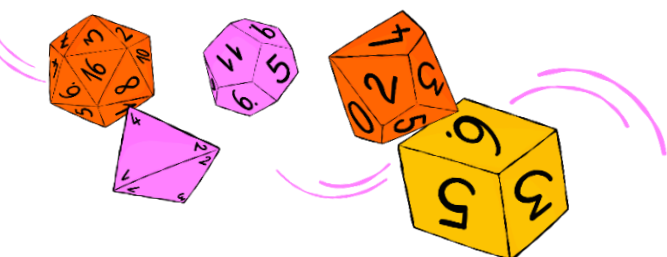
Während der beiden Besuche beantworteten die Teilnehmenden vorbereitete Fragen und sensibilisierten ihren Blick für die Rolle von Kunst und Kultur im Allgemeinen, in Bezug auf das gesellschaftliche Zusammenleben und in Hinblick auf das eigene künstlerische Tun.



BFD-Bildungstag: Wozu Kultur? Eine-Spurensuche | Foto: .lkj) Sachsen-Anhalt

Übersicht der veranstalteten Bildungstage im BFD Kultur und Bildung 2023

Zeitraum Termin	Inhalt
18.01.2023	Exkursion Stendal: Stadtarchiv kreativ!
02.02.2023	Experimentelle Demokratie: Im Zitronenland in Magdeburg
23.02.2023	Wozu Kultur? - Eine Spurensuche in Magdeburg
28.03.2023	Gedenkstätte Roter Ochse: Herbst '89 in Halle (Saale)
20.04.2023	Reflexionstag: Übergänge, Brücken, Neuanfänge - Reflexion im BFD in Magdeburg
27.04.2023	Baukultur: Gebäude lesen - Räume sprechen lassen in Magdeburg
29.05.2023	Philosophieren mit Kindern in Magdeburg
14.06.2023	Wozu Kultur? - Eine Spurensuche in Magdeburg
22.08.2023	Einführung in digitale Bildungstage
18.09.2023	Exkursion Künstlerstadt Kalbe
12.10.2023	Reflexionstag: Übergänge, Brücken, Neuanfänge - Reflexion im BFD in Magdeburg
22.11.2023	BFD-Potluck: gemeinsam essen teilen
05.12.2023	Philosophieren mit Kindern



Fachbereich Interkulturelles und Geschichtslernen (ING)

Resonanzboden // House of Resources Magdeburg



Lokale Traditionen IKW2023 Projekt von AFIMA e.V. | Foto: AFIMA e. V.

Bereits seit 2016 ist das **Projekt Resonanzboden // House of Resources Magdeburg (HoR MD)** wichtige Anlaufstelle für Menschen mit internationaler Geschichte. Vereine, Initiativen, Migrant*innenselbstorganisationen (MSO) und Akteur*innen im Bereich Integration, Diversity und interkultureller Bildung, Soziales und Kultur finden hier vielfältige Unterstützungsangebote. Seit 2019 ist die **Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) e. V.** Kooperationspartner.

Laufzeit:	01.09.2016 – 31.12.2023
Gefördert durch:	Zweite Projektphase 2019-23 Bundesministerium des Innern und für Heimat (BMI) über das Bundesamt für Migration und Flüchtlinge (BAMF), Ministerium für Arbeit, Soziales Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt (MASGG), Landeshauptstadt Magdeburg / Dezernat für Soziales, Jugend und Gesundheit
Kooperationspartnerin:	2. Projektphase 2019-23 Auslandsgesellschaft Sachsen-Anhalt (AGSA) e. V.
Projektverantwortung:	Sonja Renner (Fachbereichsleitung und Projektleitung), Lisa Ball (Projektassistenz / AGSA e. V. 01.02.-15.04.2023), Robert Klein (Projektassistenz/AGSA e. V. ab 01.06.2023), Ammar Awanly (Projektassistenz), Nicole Thies (Veranstaltungskoordination), Rabea Diebe (Öffentlichkeitsarbeit)

Das Projektjahr 2023

Die ursprüngliche zweite Projektphase (2019-2022) wurde um ein Jahr bis 31.12.2023 verlängert. 2022 hatten sich die HoR-Projektpartner*innen nach zwei Corona-Jahren wieder gänzlich konsolidiert und nahmen 2023 verstärkt ihre Aktivitäten auf. Dies spiegelte sich auch in allen Unterstützung-Bereichen des HoR Magdeburg (finanzieren, vernetzen, beraten & informieren, nutzen & leihen) wider. Bei allen vier Projektsäulen konnte ein starker Anstieg der Bedarfe von

Seiten der Zielgruppen verzeichnet werden. Neben der Beratungstätigkeit und der Vergabe von Räumlichkeiten (inkl. Co-Working Space) war die Bandbreite der geförderten Maßnahmen nicht nur quantitativ (38 Maßnahmen in 2023) sondern insbesondere inhaltlich sehr groß: interkulturelle Seminare, musikalische und künstlerische Bildung mit interkulturellem Schwerpunkt, Kreativ- und Bastelkurse für Kinder, medienpädagogische Projekte, Theater und Performance, Comic-Workshops, Buchprojekte für niedrigschwellige, mehrsprachige Alphabetisierung und vieles mehr. Im Fokus stand auch die Vernetzung mit alten und neuen Partner*innen. Mitte des Jahres wurde den »Ressourcen-Häusern Deutschland« eine Fortsetzung der Projektförderung für 2024-2028 in Aussicht gestellt.

Erfolgsindikatoren 2023

1. Finanzieren

Mikroprojekte | Jugend(inter)KulturFonds (JKF) | Einzelmaßnahmen

- 2023 gab es eine starke Tendenz zu kleineren Maßnahmen mit geringerem Fördervolumen
- 38 Mikroprojekte (1 mit 3.000 Euro Fördervolumen | »Praktischer Bastelideenkurs« für Kinder mit Migrationsgeschichte / Gruppe iranischer Migrant*innen in Magdeburg)
- 4 Projekte im Rahmen des Jugend(inter)KulturFonds / JKF) (mit Fördersummen bis max. 500 Euro)
- 11 Einzelmaßnahmen (bis maximal 660 Euro)
- Dazu kamen Honorarmittel für externe und interne Weiterbildungsangebote, Multiplikator*innenprojekte, -schulungen etc. in Höhe von über 3.200 Euro

Insgesamt wurden für Maßnahmen Fördermittelmittel in Höhe von ca. 35.000 Euro ausgewiesen. Es wurden im Rahmen der Projekte und Maßnahmen ca. 1.000 Teilnehmende erreicht.

Projektübersicht unter www.resonanzboden.global/aktuell/projekt-archiv-2023/

2. Beraten & Informieren

2.1 Beratungen zur Vereinsarbeit, -gründungen, -begleitung, Fördermittel

- 88 Beratungen dem Bedarf der Akteur*innen entsprechend wurden Einzelberatungen zu den Themenkomplexen: Vereinsgründung, Vereinsarbeit, Förderung allgemein und HoR-Förderung durchgeführt. Die Beratungen erfolgten telefonisch, digital oder im persönlichen Termin.

Davon

- 1 Beratung im Rahmen von »Kultur macht Stark« & Resonanzboden OnTour – Beratungstandem im ländlichen Raum (Halberstadt / Zora e. V.)
- 4 Organisationsberatungen in Bezug auf Vereinsgründung bzw. Vereinsgründung in Progress (Ukrainische Samstagsschule »Elefant« in Sachsen-Anhalt e. V.)
- SOMDID e. V, Theater der Störche, Iran. Gruppe von Migrant*innen, Initiative afrikanische Community, Kulturinitiative für Kinder)
- 22 Vereine und Initiativen (davon 9 neue Partner*innen) wurden in 2023 begleitet in den Bereichen: Projektförderung, Vereinsgründung, Vereinsmanagement, Weiterbildung, Bereitstellung von Ressourcen, Spendenkampagnen, sonstiges.

- 2 Vereinsgründung:
 - Ukrainische Samstagsschule »Elefant« in Sachsen-Anhalt e. V.
 - SOMDID e. V

2.2 Fortbildungs- und Qualifizierungsmaßnahmen

Intern

- 8 Bildungsangebote nach dem Multiplikator*innenprinzip u. a. zu den Themenbereichen Gewalt in der Familie, Nähkurse, musikalische und künstlerische Grundkurse,
- 6 Schulungsangebote, Infoveranstaltungen, Seminare, Kurse, Fördermittelberatung, Workshops zu digitaler transkultureller Bildung und Öffentlichkeitsarbeit
- 11 Online-Einzelberatungen »Steuererklärung für Vereine mit ELSTER«

Extern (Kooperationspartner*innen, unterstützte Vereine, Initiativen, Gruppen)

- 12 Schulungen, Kurse, Seminare
Themen u. a.: politische Bildung, Kultur- und Begegnungsprojekte, transkulturelle Kinderkurse, Filmabende, Basissprachkurse Dari-Deutsch-Arabisch, Basissprachkurse Ukrainisch- / Deutsch, Kreativlesungen, -kurse und Begegnungsangebote für Kinder)

Jahres-Specials

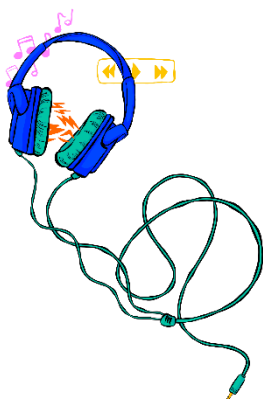
A) Etablierung Online-Einzelberatung | »Steuererklärung für Vereine mit ELSTER«

2023 wurde nach einer Seminarreihe zum Thema »Steuerrecht und Steuererklärung für Vereine« den Partnerorganisationen zum ersten Mal die Möglichkeit geboten, sich online in einem persönlichen Termin zur Steuererklärung ihres Vereins beraten zu lassen. Die Resonanz war groß, alle an zwei Beratungstagen angebotenen Termine wurden gebucht, weshalb das Format in den Folgejahren seine Fortführung erfahren soll.

Seminardozentin: Evelyn Raudith /E VRA - Buchhaltung & mehr

B) » EX ORIENTE LUX« - das interkulturelle Kinder- und Jugendkulturfest am Kunstmuseum Magdeburg (s.S. 35)

Das House of Resources konnte in enger Zusammenarbeit mit seinen Kooperationspartner*innen mit »Ex Oriente Lux« - das interkulturelle Kinder- und Jugendkulturfest ein beeindruckendes »Festival im Festival« zum Kinder- und Jugendkulturfestival »Fabulina: Farben, Licht und Kulturelle Bildung« der .lkj) –Sachsen-Anhalt beitragen. Die Vielfalt des Programms spiegelte zugleich die reiche interkulturelle Landschaft Magdeburgs wider und schuf eine inspirierende Plattform für eine Begegnung der Kulturen. Ergebnis dieser inhaltlichen Kooperation waren insgesamt 12 unterschiedliche Workshops und Mitmachangebote - Musik- und Kunstworkshops, theatrale Aufführungen, Literatur und Tanzangebote. Das Festival zählte 1.500 Besucher*innen.





Ex Oriente Lux: Grafic-Novel Workshop mit I.Shaaban | Foto: S.Renner

C) »Bereitstellung von Ressourcen und Co-Working Space«

In 2023 wurde neben der Förderung von Maßnahmen das Angebot der kostenfreien Nutzung von Ressourcen, insbesondere von Räumen, sehr stark nachgefragt.

Co-Working Space Nutzer*innen 2023

Verein/Initiative	Vereinsschwerpunkt/Community
DIOEF e. V.	Förderung internationale Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
Tower of Arts e. V.	Förderung eines internationalen künstlerischen und kulturellen Netzwerks
Pasargad n. e. V.	Förderung der Kultur, des Völkerverständigungsgedankens, Afghanische Community
AFIMA e. V.	Förderung der Teilhabe von Migrantinnen/Afghan. Frauenverein
Shams Al Rabeeh e. V.	Verein syrischer Frauen in Sachsen-Anhalt
Ukrainische Samstagsschule »Elefant« in Sachsen-Anhalt e. V. (Neugründung)	Ziel ist Förderung der Erziehung, der Bildung und der internationalen Gesinnung, der Toleranz auf allen Gebieten der Kultur und des Völkerverständigungsgedankens
SOMDID e. V. (Neugründung)	Verein somalischer Männer und Frauen in Sachsen-Anhalt
Syrisch-Deutscher Kulturverein e. V.	Förderung des interkulturellen Austausches insbesondere innerhalb der Kulturszene der Stadt Magdeburg
Afghanischer Kulturverein Sachsen-Anhalt e. V.	Förderung der Teilhabe von afghanischen Migrant*innen

Aktivitäten | Projekte-Blitzlichter 2023

Zeitraum Termin	Inhalte
21.-22.03.2023	»Newroz für alle!« Kinder-Literaturfrühling persisch-kurdisch-deutsch & »Fremde werden Freunde // Yabancılar dostlarımız oluyor« Türkisch-Deutsche Kinderkreativ-Lesung im Rahmen der Antirassismuswochen in Magdeburg
01.04.2023	»Get involved – Misch dich ein!« Abschluss der Antirassismuswochen 2023 in Magdeburg in Kooperation mit dem AGSA e.V.
22.-23.05.2023	House of Resources Bundesnetzwerktreffen in Travemünde
28.05.2023	Abschlussveranstaltung: Projekt des DIOEF e. V. »Musik ist die Sprache der Welt«
08., 15. und 29.06.2023	Seminarreihe: Steuerrecht und Steuererklärung für Vereine (Steuererklärung mit allen Anlagen)
22.06.2023	Preisverleihung 13. Integrationspreis des Landes Sachsen-Anhalt Erster Preis in der Kategorie »Teilhabe von Frauen mit Migrationsgeschichte« für AFIMA e. V.
24.08.2023	Fördermittel für Migrant*innen(selbst)organisationen
26.06.2023	Vereinsgründung Ukrainische Samstagsschule »Elefant« in Sachsen-Anhalt e. V.
28.06.2023	Vernissage »Fotoausstellung: Jüdische Gesichter Magdeburgs – Ein Blick in die Vergangenheit und Gegenwart«
29.08.2023	Beratungsformat im Rahmen von »Kurze lange Nacht der Anträge« – Zweiteilige Fördermittelberatung
31.08.2023	»Kultur macht stark« und Resonanzboden On Tour Zu Gast im Soziokulturellen Zentrum ZORA in Halberstadt
08.-10.09. 2023	Utopienale II /Havelberg Diskussionsforum zur Sicht junger Künstler*innen, Autor*innen, Aktivist*innen mit Migrationsgeschichte auf die Zukunft
23.09.2023	»Ex Oriente Lux« das interkulturelle Kinder- und Jugendkulturfest am Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen Magdeburg
30.09.2023	»Global Harmonie Festival« Familienhaus am Nordpark
07.10.2023	»Neue Räume!« Get together zum Abschluss der Magdeburger IKW 2023
29.11.2023	Jahresendklausur mit Planung 2024 - Fachbereich ING beteiligt: Resonanzboden / KMS / Fördermittelberatung / ZWEIHEIMISCH:GeNial
27.11.2023	»Between the Seas // Beyond the Lines« – Eine Zweiheimisch-Soirée zu Meer & Hoffnung

ZWEIHEIMISCH:Ge.N.i.a.l. Gemeinsam Nachbarschaft integrativ ausgestalten und leben



ZWEIHEIMISCH:Ge.N.i.a.l. zu Gast bei der Leipziger Buchmesse | Foto: Giovanna Gahrns

Seit Mai 2021 unterstützt das Projekt »ZWEIHEIMISCH:Ge.N.i.a.l.« die Willkommens- und Anerkennungskultur von Neubürger*innen unserer Landkreise und Gemeinden sowie die Förderung von Dialogformaten in unserer Zuwanderungsgesellschaft. Neue Forschungsergebnisse aus der Integrations-, Migrations- und Mobilitätsforschung sowie der Pädagogik und Transkulturgegeschichte bilden die Basis für ein mittels Kultureller Bildung und Minority-Mainstreaming transportiertes präventives, indirektes Empowerment. Minority-Mainstreaming ist eine Strategie zur Förderung der Gleichstellung und Achtung aller gesellschaftlichen Minderheiten analog zum Gender-Mainstreaming und möchte darauf abheben, die unterschiedlichen Lebenssituationen und Interessen von Menschen aller religiösen, kulturellen, ethnischen, sexuellen, sozialen und sprachlichen Hintergründe bei allen Entscheidungen auf allen gesellschaftlichen Ebenen insbesondere in Intergrations- und Migrationsdebatten und -projekten zu berücksichtigen, um so eine Gleichstellung in der Mehrheitsgesellschaft durchzusetzen.

Laufzeit:	01.05.2021 – 30.04.2024
Gefördert durch:	Ministerium für Arbeit, Soziales Gesundheit und Gleichstellung des Landes Sachsen-Anhalt (MASGG), im Rahmen der Integrationsrichtlinie Sachsen-Anhalts
Kooperationspartner*innen:	Hochschule Magdeburg-Stendal, die Integrationsbeauftragten der Landkreise Börde, Stendal, Salzwedel; Syrisch-Deutscher Kulturverein e.V. , Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien e. V. (ICATAT) sowie weitere Migrant*innen(selbst)organisationen, LANZE e.V., Literaturhaus Magdeburg e.V., der Förderverein der Schriftsteller e.V. u.a.
Projektverantwortung:	Dr. Mieste Hotopp-Riecke (Projektleitung)

Das Projektjahr 2023

In den ersten zwei Projektjahren gab es pandemiebedingt immense Bedarfe an Beratung, Vernetzung und Kommunikation, welchen mittels von hybriden Veranstaltungen in den Landkreisen von Altmark und Börde sowie in der Landeshauptstadt Magdeburg entsprochen wurde. Es konnte die Vernetzung mit alten und neuen Partner*innen gefestigt und ausgebaut werden. Im Jahr 2023 standen nun vor allem Veranstaltungen im Fokus wie Ausstellungen, Workshops, Fachveranstaltungen und Netzwerktreffen für transkulturelle Bildungsmodule in ausgewählten Orten der Pilotregionen in ländlichen Räumen und der Landeshauptstadt (Bittkau/Elbe, Leipzig, Hansestädte Havelberg und Salzwedel). Es wurden wichtige überregionale Kontakte mit außerschulisch tätigen Akteur*innen und Multiplikator*innen transkultureller generationsübergreifender Bildungsarbeit gefestigt. Für das Klassenzimmertheaterstück konnten ein Regisseur und ein Schauspieler gefunden werden. Für die .lkj) Sachsen-Anhalt als Landesdachverband und Fachinstitution Kultureller Bildung einerseits und Schnittstelle zwischen Wissenschaft und inklusiver Bildungsarbeit andererseits konnte das Projekt »Zweiheimisch:GeNial« substantielle Beiträge für zwei Zeitschriften erstellen. Erschienen sind diese im Fachjournal »Transfer & Innovation« sowie im Sachsen-Anhalt-Journal »Heimat bewegt«. Die Module des Projektes wurden unter anderem auf Fachtagungen in Leipzig, Berlin, an der Bundesakademie für Kulturelle Bildung in Wolfenbüttel, auf der UTOPIENALE in Havelberg sowie auf der ZWEIHEIMISCH-Soirée im Literaturhaus Magdeburg präsentiert.

Erfolgsindikatoren 2023

Quantitative Indikatoren zur Erreichung der Projektziele wurden übererfüllt:

Indikator A)

Anzahl der Veranstaltungen und erreichten Teilnehmenden in der Netzwerkarbeit, indikativer Marker: 11 Treffen

Indikator B)

Anzahl der Medienberichte der begleitenden Öffentlichkeitsarbeit (Print, Digital), indikativer Marker: Erstellung ÖA-Strategie sowie begleitende Dokumentation 2 Printbeiträge, diverse Video-Audio-Beiträge + monatliche Postings in Social Media Kanälen

Indikator C)

Anzahl der Bildungsveranstaltungen; indikativer Marker: 8 Netzwerksessionen für Kooperationen, Wissenstransfer, strategische Aufstellung / Implikation der Veranstaltung in den Modellregionen

Aktivitäten 2023

Zeitraum Termin	Inhalte
25.-29.01.2023	Ausstellungs-Workshops & öffentliche Finissage zur Ausstellung »Susan Meiselas. Mediations / Kurdistan« im Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen, Magdeburg, Kooperation mit »Resonanzboden« 53 TN
01.02. - 31.07.2023	»Hadschi Laklak kehrt zurück« Stelzentheaterworkshops ab 11.02.23 zweiwöchentlich in Jeeze-Turnhalle Salzwedel bis Juli 18 TN
16.-18.03.2023	Beitrag zur Konferenz »Experiment Wissen. Wissenstransfer in der Kulturellen Bildung gemeinsam gestalten, Bundesakademie für Kulturelle Bildung Wolfenbüttel

	Titel: »Methode Pascha und »Sultanin Kreativ«. Transkulturelle Jugendbildung aus Magdeburg, Kooperation mit »Resonanzboden« 108 TN
19.-21.03.2023	»Newroz für alle / Kinder-Literaturfrühling persisch-kurdisch-deutsch Kurdisch-ukrainisch-persisch-deutsche Kinderkreativ-Lesung- im Rahmen der Wochen gegen Rassismus, Literaturhaus Magdeburg, Kooperation mit »Resonanzboden« 46 TN
22.03.2023	Fremde werden Freunde // Yabancılar dostlarımız oluyor« türkisch-deutsche Kinderkreativ-Lesung - im Rahmen der Wochen gegen Rassismus, Zentralbibliothek Magdeburg, Kooperation mit »Resonanzboden« 17 TN
24.-27.03.2023	Zweiheimisch-Modul-Rallye Altmark. »Gut beraten«, Bittkau/Altmark, Havelberg. Beratungen, Tandem-Workshops 32 TN
25.04.2023	Öffentliche Präsentation der Online-Offline-Safari / GeoCaching-Short-Trip »Der Pascha von Magdeburg« in Kooperation mit der Friedrich-Ebert-Stiftung https://labs.geocaching.com/goto/b57c4715-ba0d-46a8-a547-9d874bcc1953 und »Resonanzboden« 26 TN
28.04.2023	»Nie jستم królem waszycz sumień. // Ich bin nicht der König Ihres Gewissens.« Literatur-Diwan über religiöse Toleranz, Interkulturalität und Möglichkeiten mehrsprachiger Kultureller Bildung; Referate & Diskussion am Polnischen Institut Leipzig; In Kooperation mit: Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien (ICATAT, Magdeburg-Berlin), hirnkost-verlag Berlin // RESPEKT! Die Stiftung, Fachschaftsrat DAF DAZ, Herder-Institut, Universität Leipzig, Gesellschaft für OSTEUROPA-FÖRDERUNG, »Resonanzboden« 44 TN
21.06.2023	»Nach dem Transfer ist vor dem Transfer«, GeoCaching-Tour mit Multiplikator*innen der Bundesakademie für Kulturelle Bildung am Internationalen Kindertag in Wolfenbüttel, Kooperation mit »Resonanzboden« 14 TN
03.-04.06.2023	Teilnahme an Tagung »(Digitale) Literaturvermittlung in der Kulturellen Bildung« auf der Burg Hülshoff - Center for Literature, gefördert durch die LWL-Kulturstiftung und die Beauftragte der Bundesregierung für Kultur und Medien im Programm »Digitalisierung in Kultur und Medien« TN ca. 150 Akteur*innen
02.07.2023	Premiere und Freilichtproben »Hadschi Laklak kehrt zurück« Hochstelzentheater in Tylsen / Altmark in Kooperation mit Heimat- u. Kulturverein Tylsen & Kirchgemeinde Tylsen 55 TN
17.-18.07.2023	Netzwerktreffen an Hochschule MD-SDL in HUB-Mediathek 5 TN
20.08.2023	Netzwerktreffen (Pascha-Archiv) im Literaturhaus Magdeburg 7 TN
08.-11.9.2022	UTOPIENALE, internationale & überregionale Fach- und Multiplikator*innen-Veranstaltung mit Modulen zu transkultureller Bildung, Zukunft von Jugendbildung in ländlichen Räumen, Teilhabe an Kunst und Empowerment, Hansestadt Havelberg,



	Rathaus & OLD SCHOOL ICA, Kooperation mit »Resonanzboden« 42 TN
20.09.2023	Lesung & Workshop zum Internationalen Kindertag in »Ernas Lebensmittelpunkt« im Rahmen der »Interkulturellen Woche 2023« in Kooperation mit Literaturhaus Magdeburg e.V. & »Resonanzboden« 16 TN
22.-24.09.2023	Hochstelzentheater-Workshops und Präsentationen im Rahmen von dem Festival »Ex Oriente Lux«, dem Festival »FABULINA« und »Kulturnacht Magdeburg« am Kloster Unser Lieben Frauen und Kulturmeile Breiter Weg, Kooperation mit »Resonanzboden« 17 TN
02.-03.11.2023	Tandem-Network-Meetings in Salzwedel und Magdeburg mit Künstler*innen des »Bürgermeisterhof e.V.«, Kulturnische und Pädagog*innen des Jeetze-Gymnasiums + Jugendclub 17 TN
17.11.2023	Internationaler Vorlesetag, Leseschule am Elbdamm, Lesung & Diskussion, Kooperation mit »Resonanzboden« 42 TN
27.11.2023	Zweiheimisch-Jahresabschluss 2023, Soirée im Literaturhaus Magdeburg, Programm mit über 20 Mitwirkenden Schüler*innen und Künstler*innen, Kooperation mit »Resonanzboden« 24 TN
29.11.2023	Jahresendklausur mit Planung 2024 - Fachbereich ING im EineWeltHaus Magdeburg 6 TN
14.-17.12.2023	Comic-Workshop zum Jahreswechsel mit Iman Shaaban; Kooperation mit Heimat- u. Schifferverein Bittkau, Jugendclub Bittkau und »Resonanzboden«; Bittkau / Elbe 14 TN

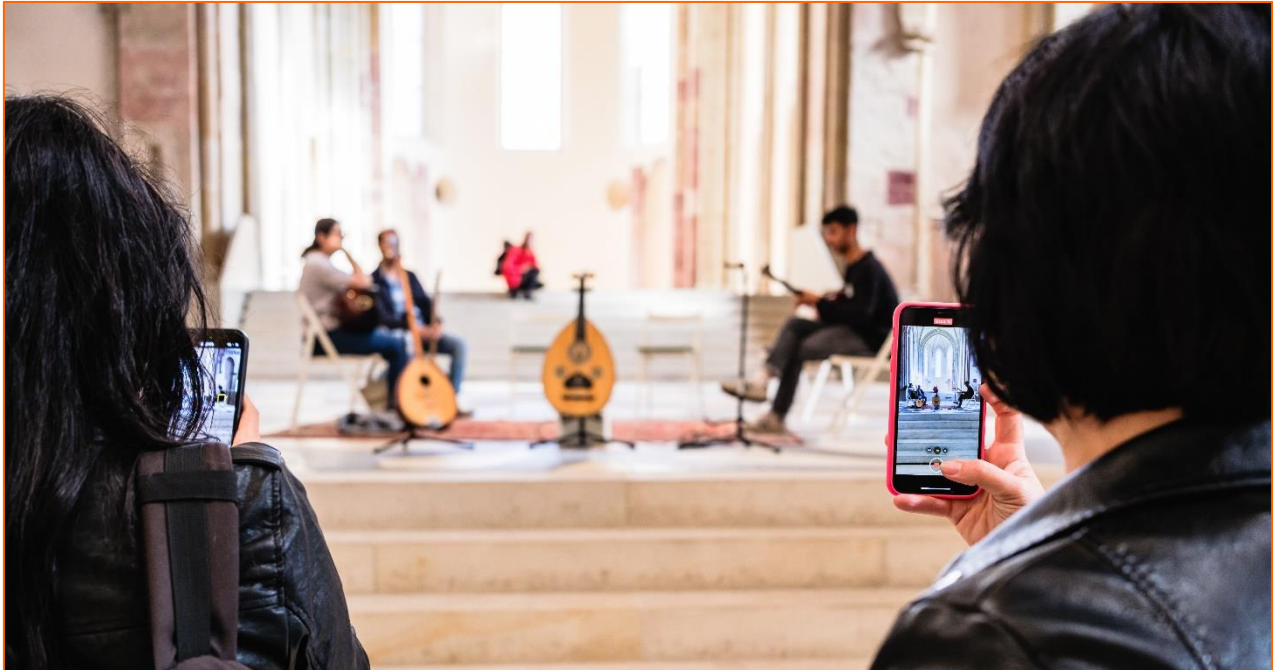


Hochstelzentheater-Workshops und Präsentationen im Rahmen von dem Festival »Ex Oriente Lux«, dem Festival »FABULINA« und »Kulturnacht Magdeburg« am Kloster Unser Lieben Frauen und Kulturmeile Breiter Weg | Foto: Andi Weiland | BKJ

Wir sind ZWEIHEIMISCH anzuklicken unter: www.lkj-lsa.de/projekte/zweiheimisch/

Ex Oriente Lux

Das interkulturelle Kinder- und Jugendkulturfest



Musikworkshop: »Entdecke die Faszination eines einzigartigen Klangs« Workshop und Einführung in die Welt des Saz bei Ex Oriente Lux in und um dem Kunstmuseum Magdeburg 23.09.2023 | Foto: Andi Weiland | BKJ

Das Kunstmuseum Kloster Unser Lieben Frauen in Magdeburg erlebte ein beeindruckendes Spektakel, als das interkulturelle Kinder- und Jugendkulturfest »Ex Oriente Lux« seine Tore öffnete. Unter dem Stern der Vielfalt versammelten sich Gemeinschaften, Künstler*innen und Neugierige zu einem inspirierenden Fest voller interaktiver Angebote und Workshops. Das Ziel von »Ex Oriente Lux« war es, interkulturelle Bildung zu fördern und ein zeitgemäßes Verständnis von Multikulturalität zu schaffen. Die Veranstaltung bot eine breite Palette von Angeboten der interkulturellen Bildung, darunter Theateraufführungen, Märchenlesungen und Kunstworkshops für Kinder und Jugendliche.

Mit einer Vorbereitungsphase ab Mitte Juli, dem eigentlichen Fest am 23.09.2023 und einer abschließenden Nachbereitung bis Ende Dezember erstreckte sich das Projekt über mehrere Monate. Das Organisationsteam konnte auf die Unterstützung verschiedener Vereine zählen, darunter die Ukrainische Samstagsschule »Elefant«, Harmonia e. V., Hochstelzen-Theater Ritze, Meridian e. V., Syrisch-Deutscher Kulturverein e. V., GIMM - Gruppe Iranischer Migrant*innen in Magdeburg, ICATAT e. V. und IFNIS e. V. Das Festival erreichte über 1.500 Menschen, darunter migrantische Gruppen, Kinder und Jugendliche sowie Familien. Eine durchgehend positive Rückmeldung zeigte den Erfolg des Festivals.

Die Veranstaltung wurde im Rahmen des Kinder- und Jugendkulturfestivals »Fabulina: Farben, Licht und Kulturelle Bildung« abgehalten und von verschiedenen Initiativen, Vereinen und Migrantenselbstorganisationen unterstützt.

»Ex Oriente Lux« – Interkulturelles Kinder- und Jugendkulturfest war ein Kooperationsprojekt der .lkj) – Landesvereinigung kulturelle Kinder- und Jugendbildung Sachsen-Anhalt e. V. und der Landeshauptstadt Magdeburg. Die Veranstaltung wurde unterstützt von der Stiftung Kloster

Unser Lieben Frauen und der Sparkasse MagdeBurg. Inhaltliche Kooperationspartner*innen waren die Projekte ZWEIHEIMISCH:GeNial und Resonanzboden//House of Resources Magdeburg der .lkj) Sachsen-Anhalt.

Laufzeit:	18.07. – 31.12.2023
Kooperationspartner*in:	Landeshauptstadt Magdeburg
Gefördert durch:	Stiftung Kloster Unser Lieben Frauen, Sparkasse MagdeBurg
Bündnispartner*innen:	Förderverein der Schriftsteller e. V., Institut für Caucasia-, Tatarica- und Turkestan-Studien e. V. (ICATAT), Jugendclub Bittkau
Projektverantwortung:	Ammar Awaniy (Projektleitung), Sonja Renner , Dr. Mieste Hotopp-Riecke

Aktivitäten

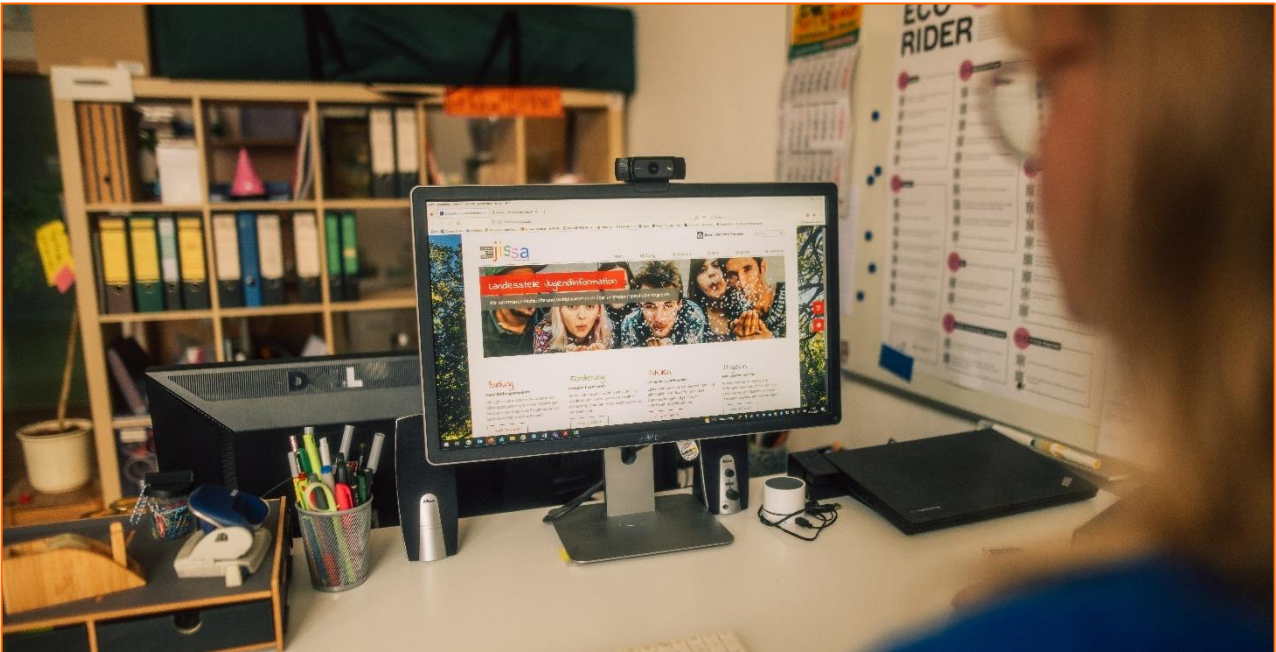
Akteur*innen	Inhalte
Hochstelzen-Theater Ritze	Theatralische Aufführung »Die Reise der Störche // Hadschi Laklak kehrt zurück«
Ammar Assali	Mosaikkunst-Workshop: »Harmonie von Linien und Flächen« zur Gestaltung eines gemeinsamen Kunstwerks
Ammar Awaniy	Verzauberte Erzählungen, eine Reise in die Welt des Orients
IFNIS e. V.	Afghanistane Man: Eine Reise nach Afghanistan in Bild und Wort
Iman Shaaban	Kreativer Comic-Kunst-Workshop mit Kreide- und Glasmalstiften
Robert Klein	»Kunstvolle Schatten und kreative Experimente mit Licht«: Workshop zu Cyanotypie
Stadtbibliothek Magdeburg	Vorlesen von Märchen aus aller Welt, begleitet von einer Bastelaktion
Zardasht Badr	Musikworkshop: »Entdecke die Faszination eines einzigartigen Klangs« Workshop und Einführung in die Welt des Saz
Ukrainische Samstagsschule »Elefant« in Sachsen-Anhalt e.V.	Ukrainische Volkstänze für Kinder, präsentiert von der Kindertanzgruppe »Tanzträume«
Mana	Kreative Kunstworkshops zum Erstellen von Fenstersternen
lkuGa e. V.	(Do-It-Yourself) Lavendelsäckchen mit dem lkuGa
Harmonia e. V.	Malen mit Fingerfarben

Weitere Informationen unter: www.lkj-lsa.de/projekte/ex-oriente-lux/



Fachbereich Jugendbildung

JugendInfoService Sachsen-Anhalt (JISSA)



»JugendInfoService Sachsen-Anhalt« | Foto: Giovanna Gahrns

Das Projekt »JugendInfoService Sachsen-Anhalt«, kurz JISSA, versteht sich als Informations- und Kommunikationsplattform für die Kinder- und Jugendarbeit in Sachsen-Anhalt. JISSA hat es sich zur Aufgabe gemacht, das umfangreiche und oft unübersichtliche Informationsangebot für Fachkräfte und Multiplikator*innen in der Kinder- und Jugendarbeit, für Kinder- und Jugendliche sowie deren Eltern bzw. Erziehungsberechtigte, aber auch für alle Interessierten zu bündeln und redaktionell aufzubereiten.

Vorrangig angesprochen werden Leser*innen aus Sachsen-Anhalt. Aber auch durch die Publikation von bundesweiten Bildungsangeboten, Förderausschreibungen, Wettbewerben, Stellenausschreibungen und Neuigkeiten werden Menschen aus anderen Bundesländern angesprochen.

Bekannt ist der »JugendInfoService Sachsen-Anhalt« vor allem für seinen wöchentlich immer mittwochs erscheinenden Newsletter »InfoFax«. 2023 wurden 39 Newsletter an insgesamt rund 3.700 Abonnent*innen mit mindestens 30 Beiträgen verschickt. Zu den Empfänger*innen zählen Mitarbeiter*innen der Kinder- und Jugendarbeit, Vereine und Einrichtungen, Jugendliche, Student*innen, Redaktionen anderer Medien sowie Privatpersonen.

Die Website des JugendInfoService Sachsen-Anhalt erzielt durchschnittlich 1.350 Seitenaufrufe pro Tag. Dabei haben die Subpages »Stellen«, »Bildung« und »Förderungen« die meisten Aufrufe. Dies lässt sich durch die Statistik nachvollziehen.

2023 feierte das Projekt sein 25-jähriges Jubiläum. Aus diesem Grund wurde im 4. Quartal ein technischer Relaunch des CMS-Systems sowie ein optischer Relaunch durchgeführt. Die Seite beinhaltet jetzt auch die Unterseite »FAQ«, damit die Homepage auch suchmaschinenoptimierter ist. Die Seite mit den optischen Veränderungen wurde Anfang Dezember 2023 im neuen Gewand

fertigstellt und veröffentlicht. Dieser Relaunch wurde auch in den Sozialen Medien der .lkj) Sachsen-Anhalt veröffentlicht.

Laufzeit: 01.01. – 31.12.2023 (jährliche Neubeantragung, Projektbeginn 1998)
Gefördert durch: Landesjugendamt Sachsen-Anhalt
Projektverantwortung: **Julia Hohn** (Projektleitung)

Aktivitäten

- Wöchentlich erscheinender Newsletter »InfoFax« (30+ Artikel je Ausgabe, ca. 3.700 Abonnent*innen)
- Webseite www.jissa.de als ständiges Online-Informationsangebot

Mehr Informationen unter: www.lkj-lsa.de/projekte/jissa

»Fabulina: Farben, Licht und Kulturelle Bildung«



Das Figurentheaterstück »Der Sängerkrieg der Heidehasen« war vor allem für jüngere Kinder ein besonderes Highlight. Die Fabel, die von Figurenspielerin Julia Raab erzählt wurde, handelt vom einfachen Hasen, der nach Großem strebt – eine Geschichte über Politik, Intrige, Liebe und Musik. | Foto: Andi Weiland | BKJ

Von Zirkusakrobatik, Theater und Tanz über digitale Medien, Künstliche Intelligenz bis hin zu Kunstformen wie Graffiti oder Graphic Novel: Das Kinder- und Jugendkulturfestival »Fabulina: Farben, Licht und Kulturelle Bildung«, das federführend von der .lkj) Sachsen-Anhalt organisiert wurde, ließ das Kunstmuseum Magdeburg Kloster Unser Lieben Frauen am 22. und 23. September 2023 in einem Farbenmeer erstrahlen und präsentierte sich als ein Ort, an dem junge Menschen auf vielfältige Weise ihre künstlerische Ader entdecken und entfalten konnten.

Vom Skulpturenpark über die Klosterkirche und den Kreuzgang hinein in die Museumsräume zogen sich fünf »Kulturinseln« mit insgesamt 30 Programmpunkten. Die mehr als 2.000 Besucher*innen konnten hier die Vielfalt der Kulturellen Bildung kennenlernen, sich ausprobieren,

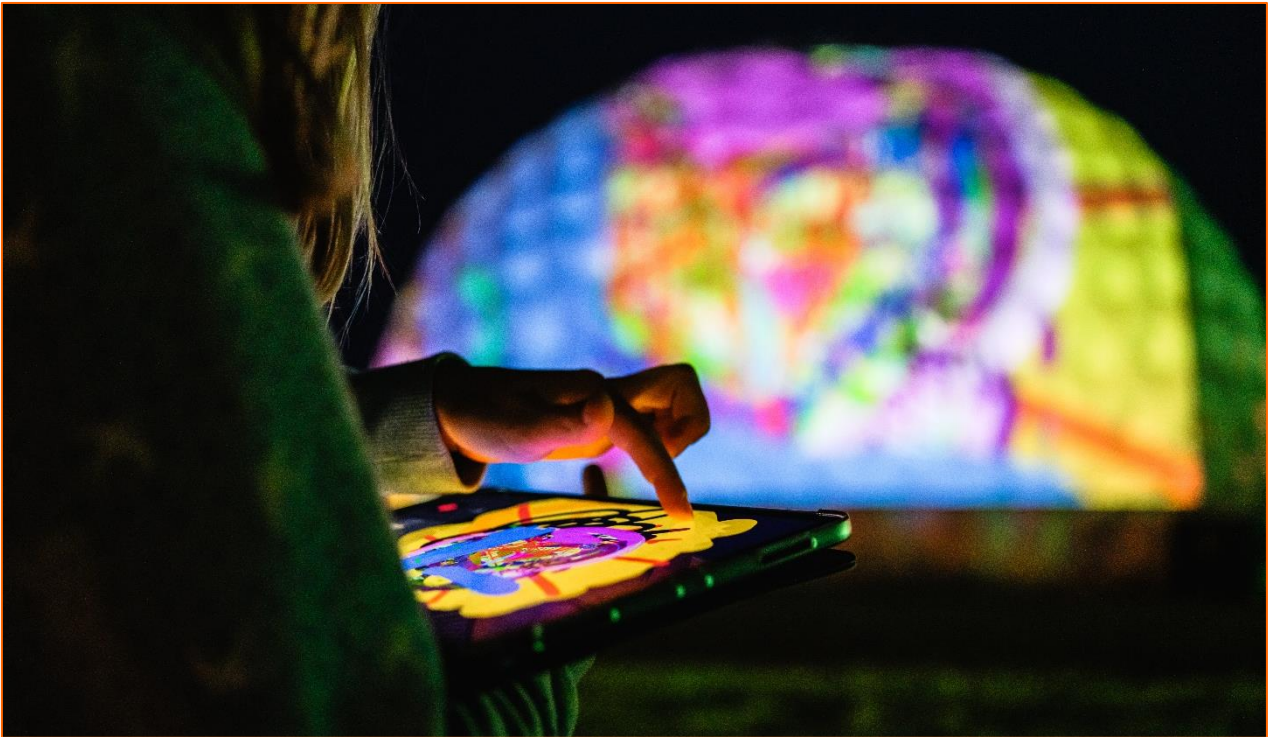
kreativ werden und den urbanen Raum im Zentrum der Landeshauptstadt Magdeburg gestalten. Ziel war es, Kindern und Jugendlichen spielerisch ästhetische Erfahrungsräume zu ermöglichen, in denen sie frei nach ihren Bedürfnissen und Interessen eine eigene Welt der Kunst und Kultur schaffen konnten. Dabei widmeten sich alle Aktionen speziell dem Thema Licht und Farben, darunter Lichtmalerei, ein Diskovorhang, Theateraufführungen, eine Graffitiwand, fluoreszierende Kunstwerke, Druckworkshops, ein KulTourDome mit virtuellem Proberaum und 360-Grad-Projektion, Akrobatik in der Zirkusmanege u. v. m. Auf einer Open Stage konnten die Kinder und Jugendlichen zudem an beiden Tagen zeigen, was sie ausmacht und was sie während des Festivals gelernt haben. Von Breakdance, Turneinlagen, Artistik, Geige spielen bis hin zu einer Tanzgruppe – viele junge Menschen fanden hier eine Bühne.

Auf großen Anklang stieß die Galerie »Fabulina«. Für die Ausstellung waren im Vorfeld Kinder und Jugendliche aufgerufen, ihre Werke beim Kunstmuseum Magdeburg einzureichen. Fast 200 Gemälde, Zeichnungen, Collagen und Objekte waren in den drei Ausstellungsräumen des Museums zu sehen. Eine Bühne für interkulturelle Begegnungen schuf insbesondere das interkulturelle Kinder- und Jugendkulturfest »Ex Oriente Lux«, das am 23. September 2023 zu Gast war und das Programm mit einer Vielzahl von DIY-Aktivitäten und Mitmachaktionen ergänzte.

»Jedes Kind ist einzigartig und verfügt über ganz individuelle Bedürfnisse, Fähigkeiten und Kompetenzen. Kinder wollen auf ihre Art die Welt entdecken, sich spielerisch mit ihrer Umwelt auseinandersetzen und eigene Erfahrungen sammeln«, erklärte die Kinderbeauftragte der Landeshauptstadt Magdeburg Katrin Thäger, die die Schirmherrschaft des Festivals innehatte: »Wir Erwachsene können sie dabei begleiten und mit Angeboten wie dem Kinder- und Jugendkulturfestival Fabulina, bei dem sie experimentieren, malen und gestalten können, ihre Entwicklung und Kreativität fördern.«

Fabulina wurde von der .lkj) Sachsen-Anhalt in Kooperation mit dem Kunstmuseum Magdeburg und mehr als 30 Akteur*innen der Kulturellen Bildung organisiert. Die Veranstaltung war Teil einer Reihe von Festivals für Kinder und Jugendliche im gesamten Bundesgebiet, die unter dem Dach der Kampagne »MACHMAMIT – Finde, was deins ist« stattfand. Herzstück der Kampagne ist die Webseite www.machmamit.de, welche erstmals deutschlandweit Orte der Kulturellen Bildung gebündelt präsentiert und so Kindern und Jugendlichen einen leichteren Zugang ermöglicht. Die Kampagne ist ein Projekt der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ) und wird im Rahmen des Zukunftspakets des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gefördert.

Laufzeit:	16.05 - 31.10.2023
Gefördert durch:	»Fabulina: Farben, Licht und Kulturelle Bildung« ist ein Konzept der .lkj) Sachsen-Anhalt und wurde im Rahmen der Kampagne »MACHMAMIT – Finde, was deins ist«, ein Projekt der Bundesvereinigung Kulturelle Kinder- und Jugendbildung (BKJ), umgesetzt. Gefördert durch das Zukunftspaket des Bundesministeriums für Familie, Senioren, Frauen und Jugend
Projektverantwortung:	Katharina Remiorz (Projektleitung)



Der »KulTourDome« ließ das Festivalgelände in allen Farben leuchten: Mithilfe von KI und mit Unterstützung des Teams von Aktion Musik / local heroes e. V. konnten die Kinder und Jugendlichen Kunstwerke erschaffen und auf den zehn Meter großen Dome projizieren. Zeitgleich konnten sie sich im Inneren in einen virtuellen Proberaum begeben und dort mit VR-Brillen ausgestattet neue Welten entdecken, sie designen und mit Musik erfüllen. | Foto: Andi Weiland | BKJ

Aktivitäten

Akteur*innen	Inhalt
Zentrum für Zirkus und bewegtes Lernen	Zirkuszelt mit Akrobatik, Luftartistik, Kugellaufen, Seiltanzen u. v. m.
Julia Raab	Figurentheaterstück »Der Sängerkrieg der Heidehasen«
Anja Schwede	Workshop zum Figurentheaterstück »Der Sängerkrieg der Heidehasen«
HipHop-Netzwerk 4»WARD e. V.	Graffiti-Workshop
Wall&Space	DISKODISKO-Workshop
Freiraumgalerie – Kollektiv für Raumentwicklung	Ecken Entdecken – das interaktive Stadtentdeckungsspiel
.lkj) Sachsen-Anhalt	Open Stage
Marco Dörheit	Lichtgestalten: Unikate aus Licht und Schatten
Aktion Musik / local heroes e. V.	Erschaffe virtuelle Welten im KulTourDome
Landesverbandes der Offenen Kanäle Sachsen-Anhalt	Mit dem Greenscreen in andere Welten
URBANSOON	Tagtool: Entdecke deine Zukunftsvisionen

Jugendkunstschule Cranach-Stiftung	Hoch- und Tiefdruck
Ottopia - Europäische Kinderstadt Magdeburg	Fluoreszierende Kunstwerke: Die Welt in neuen Farben erleben
Kunstmuseum Magdeburg Kloster Unser Lieben Frauen	Galerie Fabulina: Stelle deine Kunstwerke aus
Kunstmuseum Magdeburg Kloster Unser Lieben Frauen	Museum to go
Kunstmuseum Magdeburg Kloster Unser Lieben Frauen	Leuchtoobjekte
Hochschule Magdeburg- Stendal	MINT meets Kulturelle Bildung: »Es werde Licht«
SWM BlitzKitz	MINT meets Kulturelle Bildung: Kann man jede Farbe mischen?
MagdeMINT	MINT meets Kulturelle Bildung: MINT zum Mitmachen
.lkj) Sachsen-Anhalt	.lkj)-Infopoint: Entdecke deine Talente – hier und überall
.lkj) - Servicestelle »Kultur macht stark«	Infopoint »Kultur macht stark«: Für mehr Kulturelle Bildung
BKJ - MACHMAMIT!	BKJ-Infopoint: »MACHMAMIT! – Finde, was deins ist«

Mehr Infos zum Festival: www.lkj-lsa.de/projekte/festival

Weitere Infos zur Kampagne: www.bkj.de/kampagne



»Servicestelle für digitale kulturelle Bildung«



Fortbildung: Gamification: Escape Games im Jugendschutz | Foto: Nadia Boltjes

Die »Servicestelle für digitale kulturelle Bildung« hat im Verlauf des Jahres 2023 ihre Mission weiter vorangetrieben, indem sie als zentraler Anlaufpunkt für Fachleute und Interessierte im Bereich der digitalen Kulturellen Bildung fungierte. Unser Ziel bleibt unverändert: Die Förderung selbstbestimmter künstlerischer und kultureller Teilhabe von Kindern und Jugendlichen in einer zunehmend digitalisierten Welt. Das Schutzkonzept der .lkj) Sachsen-Anhalt für Fälle von sexualisierter Gewalt und Machtmissbrauch wurde um den digitalen Raum erweitert und maßgeblich überarbeitet.

Zum Jahresbeginn verstärkte Katharina Remiorz als Projektassistentin das Team, um die Projektleitung bis Ende 2024 zu unterstützen. Dies erwies sich als ein bedeutender Schritt, um unsere Serviceleistungen zu erweitern und effektiver zu gestalten.

Die ersten drei Monate des Jahres waren geprägt von intensiver Vernetzung und Fortentwicklung unserer Methoden. Wir konnten aktuelle und potenzielle Partner*innen sowohl digital als auch persönlich treffen, um Möglichkeiten der Zusammenarbeit zu erkunden und den aktuellen Bedarf zu besprechen. Zudem wurde die Methodenentwicklung vorangetrieben, was zur Veröffentlichung neuer Methoden wie »Kann KI Kunst?«, »Motörbörd: Baue dir einen elektronischen Zwitschervogel« und »Entdecke mit Tagtool deine Zukunftsvisionen« auf unserer Plattform www.methoden.lkj-lsa.de führte.

Ein weiterer Schwerpunkt lag auf Fortbildungsangeboten zu relevanten Themen wie den Medienwelten von Kindern und Jugendlichen sowie Gamification und dem Umgang mit sexueller Gewalt im Netz. Insbesondere der Workshop zum Thema »Digitale Haltung« für Fachkräfte und Multiplikator*innen stieß auf großes Interesse und positive Resonanz.

Die Zusammenarbeit mit Urbanscreen, einem Produktionsstudio für interdisziplinäre Medienkunst und dem Design-Tool Tagtool war ein weiterer Höhepunkt. Gemeinsam konnten die Teilnehmenden bei der Methodenerprobung kreativ malen und animieren und mit ihren Ergebnissen den öffentlichen Raum gestalten.

Nicht zuletzt erhielt die »Servicestelle für digitale kulturelle Bildung« öffentliche Aufmerksamkeit durch einen umfassenden Artikel im bundesweit einzigen Magazin für Kulturelle Bildung »Infodienst«, was unsere Reichweite auch über Sachsen-Anhalts Grenzen hinaus weiter stärkte.

Laufzeit:	01.09.2022 – 31.12.2024
Teilnehmende:	Multiplikator*innen, Fachkräfte, Verbände
Gefördert durch:	Staatskanzlei und Ministerium für Kultur des Landes Sachsen-Anhalt
Projektverantwortung:	Nadia Boltes (Fachbereichsleitung und Projektleitung), Katharina Remiorz (Projektassistenz)

Aktivitäten

Zeitraum Termin	Inhalt
13.-14.01.2023	Seminar: Digitale Bildung im öffentlichen Raum
25.04.2023	Fortbildung: Medienwelten von Jugendlichen und Gefährdungspotentiale im Netz
25.05.2023	Fortbildung: Gamification: Escape Games im Jugendschutz
05.06.2023	Workshop: »Digitale Haltung entwickeln«
21.-22.6.2023	Methodenerprobung: »Motörbörd: Baue dir einen elektronischen Zwitschervogel«
01./03.07.2023	Methodenerprobung: »Kann KI Kunst?«
22.-23.09.2023	Methodenerprobung: »Entdecke mit Tagtool deine Zukunftsvisionen«
22.11.2023	Fortbildung: Sexting und Cybergrooming - Sexualisierte Gewalt im Netz / Pornokompetenz - Umgang mit Konsum & Verbreitung
24.-25.11.2023	Seminar: Digitale Kulturelle Bildung: Methodenerprobung in der Praxis

Weitere Informationen unter:

www.lkj-lsa.de/kompetenzen/servicestelle-digitale-kulturelle-bildung



Kulturelle Kinder- und Jugendbildung



Graffiti Workshop | Foto: Tobias Hennigs

Die Kulturelle Kinder- und Jugendbildung der .lkj) Sachsen-Anhalt wird vom zuständigen Jugendbildungsreferenten betreut. Unser vorrangiges Ziel ist es, Kindern und Jugendlichen bis zum Alter von 27 Jahren kulturelle Zugänge zu ermöglichen. Wir setzen dabei auf verschiedene Formate wie Workshops, Seminare und Projekte, um jungen Menschen eine Plattform zu bieten, auf der sie eine breite Palette an Möglichkeiten vorfinden, sich künstlerisch und kulturell auszuprobieren. Unsere Angebote bleiben weiterhin niedrigschwellig und streben keine bis sehr niedrige Teilnahmegebühren an, um möglichst allen Interessierten den Zugang zu den Veranstaltungen zu erleichtern.

Das Jahr 2023 war für den Fachbereich der Kulturellen Kinder- und Jugendbildung ein Jahr des Wachstums, der Kreativität und des Wandels. Unser Engagement für die Förderung von über 600 jungen Menschen durch vielfältige kulturelle Bildungsangebote spiegelt sich in den erreichten Meilensteinen und positiven Veränderungen wider.

Im vergangenen Jahr haben wir ein breites Spektrum an kreativen Angeboten geschaffen, um die unterschiedlichen Interessen und Talente der jungen Menschen zu fördern. Die Angebote gingen von Graffitiworkshops über Siebdruckprojekte bis hin zur sexuellen Bildung. Insgesamt konnten wir mehr als 600 junge Menschen erreichen, was einen bedeutenden Anstieg im Vergleich zu den Vorjahren darstellt. Kulturelle Bildung heißt auch Persönlichkeitsbildung. Für unsere Arbeit heißt das, die persönliche Entwicklung zu fördern in den kreativen Bereichen sowie die Selbstwahrnehmung und -ausdruck zu unterstützen. Die Formate waren gut besucht und die Teilnehmerinnen und Teilnehmer waren mit den Angeboten sehr zufrieden. Wir sind davon überzeugt, dass die Arbeit in diesem Bereich wichtig und notwendig ist, um Kinder und Jugendliche zu fördern und zu qualifizieren.

Auch konnten wir bestehende Partnerschaften vertiefen und ausbauen und darüber hinaus neue Kooperationen eingehen. Diese Zusammenarbeit hat nicht nur zu einer Erweiterung unserer

Ressourcen geführt, sondern auch den Austausch von Know-how und Ideen und einen breiten Zugang zu verschiedenen Zielgruppen ermöglicht. Die Formate wurden in verschiedenen Städten und Gemeinden Sachsen-Anhalts angeboten. Sie waren sowohl in als Angebot in Ferienfreizeiten als auch in Jugendzentren und anderen Bildungseinrichtungen zu finden.

Für das Jahr 2024 planen wir, die Formate weiter auszubauen und neue Angebote zu entwickeln. Weiter möchten wir auch in 2024 verstärkt mit Jugendklubs und anderen Bildungseinrichtungen zusammenarbeiten, um die Angebote noch besser an die Bedürfnisse der Kinder und Jugendlichen anzupassen.

Laufzeit:	01.01. – 31.12.2023 (jährlich Neubeantragung)
Teilnehmende:	634 Kinder und Jugendliche bis 27 Jahre, Ehrenamtliche, Multiplikator*innen
Gefördert durch:	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Projektverantwortung:	Tobias Hennigs (Projektleitung)



Stencil Workshop | Foto: Tobias Hennigs

Aktivitäten (Auszug)

Zeitraum Termin	Inhalt
19.01.2023	Workshop Projektmanagement Magdeburg
07.02.2023	Stencil Workshop Gardelgen
03. – 07.04.2023	Juleica Grundausbildung Niederndodeleben
29.-30.06.2023	Graffitiworkshop Magdeburg Rothensee
07.06.2023	Siebdruck Ballenstedt
04.07.2023	Stencilworkshop Egeln
19. – 31.07.2023	Kreativwerkstatt Rügen
01.09.2023	Graffitiworkshop KJH Knast Magdeburg
22.09.2023	Hörspiel Workshop Magdeburg
06.10.-07.10.2023	»Wie wollen wir eigentlich leben?« Halle
19.10.2023	Diversity & LGBTQIA+ Magdeburg
09.11.2023	Comic Workshop Magdeburg
13.12.2023	Sexuelle Bildung Magdeburg

Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt



Preisträger*innen 26. Kinder- und Jugend-Kultur-Preises 2023 | Foto: Giovanna Gahrns

Der Kinder- und Jugend-Kultur-Preis des Landes Sachsen-Anhalt ist der Preis des Staatsministers, Minister für Kultur und Chef der Staatskanzlei, Rainer Robra. Die Durchführung des Wettbewerbs wird von der .lkj) Sachsen-Anhalt seit nunmehr 25 Jahren begleitet. Im Jahr 2022/2023 hat der Wettbewerb demnach zum 26. Mal stattgefunden. Das Jubiläum wurde unter dem Motto »Horizonte« durchgeführt.

Kinder und Jugendliche aus Sachsen-Anhalt können sich als junge Künstler*innen um den Kinder- und Jugend-Kultur-Preis bewerben. Dabei sind alle Formen kultureller Darstellung, z. B. in den Sparten Literatur, Film, Fotografie, Design, Theater, Tanz, Musik oder bildende Kunst zugelassen.

Die Preisverleihung fand am 27. Juni 2023 im Schloss Roßla in Mansfeld-Südharz statt. Bei der Preisverleihung konnten viele Gäste begrüßt werden. Ein Kreativangebot aus verschiedenen Workshops und Mitmachständen hat die Preisverleihung für Kinder und Jugendliche zu einem Haus des kreativen Ausprobierens gestaltet.

Eingereicht wurden 58 Beiträge von mehr als 630 Kindern und Jugendlichen zwischen 6 und 21 Jahren in den Kultursparten Bildende Kunst, Literatur, Medienkunst und Theater. Bewerben konnten sich Einzelpersonen, aber auch Gruppen wie Klassen, Vereine oder Projekte. Unsere Jury aus fünf Vertreter*innen verschiedener kultureller Fachrichtungen sowie eine Jury aus drei Kindern und Jugendlichen nominierten die Preisträger*innen. Der Preis ist mit insgesamt 6.500 Euro dotiert und wird bei einer feierlichen Preisvergabe übergeben. Neben den drei Hauptpreisen werden zwei Förderpreise, ein Sonderpreis der Jugendjury sowie fünf Anerkennungspreise verliehen.

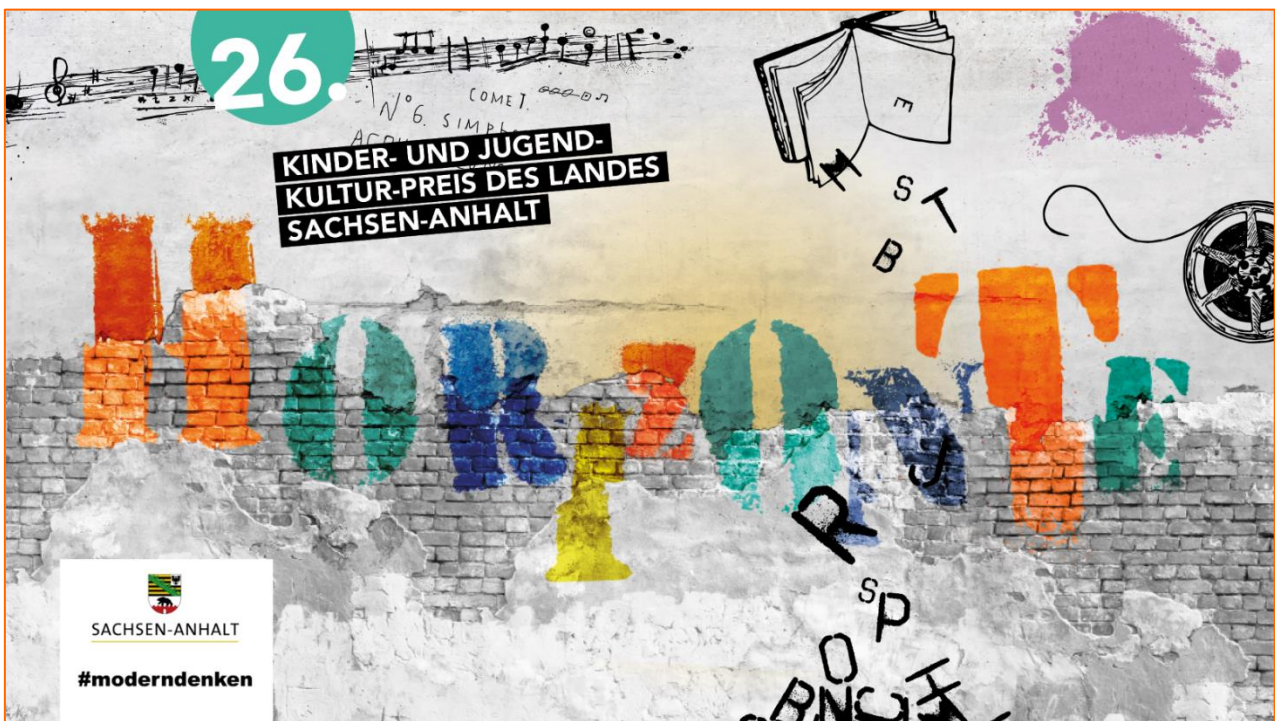
Den ersten Preis gewann Tamaya Martinez Bürger mit ihrer Kurzgeschichte »Die Statistik deines Lebens«. Den zweiten Preis erhielt eine Gruppe junger Menschen aus der Villa Wertvoll mit einem Musikvideo mit dem Titel »Horizont«. Der dritte Platz wurde überreicht an Maris Kirchner für ihr großformatiges Kunstwerk als künstlerische Gestaltung mit dem Titel »Horizonte«.

Die beiden Förderpreise erhielten die Theater-AG Mutabor mit dem Stück »Die Nashörner« und Sebastian Kilanowitsch und Julius Kadow mit dem Kurzfilm »Die Mission«. Den Sonderpreis der Jugendjury nahm das Kinder- und Jugendhaus Haltestelle mit dem Projekt »Gute Nachrichten mit den kleinen Straßenfegern« entgegen.

Die Anerkennungen gingen an den Jugendklub Kupferschuppen mit dem Projekt »Unsere Verbandsgemeinde wird bunt!«, an Georg Mohaupt, Boris Havemann, Maximilian Cotta, Deny Autorhanov und Zacharias Werner mit dem Kurzfilm »Tagträume«, an Yeva Shcherban mit dem Kurzfilm »ALLES ANDERS« sowie an das Theaterstück »Weißt du überhaupt was die Pest ist?« von der Theatergruppe Concord Floral und an das Kunstwerk »Beste Freunde« von Luisa Thom.

Das Motto für den nächsten Zyklus 2023/2024 des 27. Kinder- und Jugend-Kultur-Preises Sachsen-Anhalt ist »Flausen im Kopf«. Unter diesem wurde am 1. August 2023 der Wettbewerb eingeleitet.

Laufzeit:	01.08.2022 – 31.07.2023
Teilnehmende:	über 630 Kinder und Jugendliche bis 21 Jahre
Gefördert durch:	Landesverwaltungsamt Sachsen-Anhalt
Projektverantwortung:	Tobias Hennigs (Projektleitung), Julia Hohn



26. Kinder- und Jugend- Kultur- Preis des Landes Sachsen-Anhalt Banner | Abbildung: Buff

Weitere Informationen unter: www.kjkg.lkj-lsa.de